Bedarfserhebung zu Open-Access-Services and Hochschulen in NRW
Ergebnisbericht zur Onlinebefragung

Aug 20

Einleitung
Das Vorprojekt "openaccess.nrw" zielt darauf ab, die Voraussetzungen, Bedarfe und Umsetzungsoptionen für die Implementierung einer landesweiten digitalen Servicestruktur der NRW-Hochschulen und des Hochschulbibliothekszentrum des Landes NRW (hbz) im Bereich Open Access zu klären. Das Projekt wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) über die Digitale Hochschule NRW (DH.NRW) gefördert. Zum Projektkonsortium gehören drei Universitäten (Bielefeld, Duisburg-Essen, Siegen), zwei Fachhochschulen (FH Bielefeld (Konsortialführung), TH Köln) und das hbz. Für die Durchführung der qualitativen und quantitativen Erhebungen ist das Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE) der Universität Duisburg-Essen verantwortlich.
Die quantitative Bedarfserhebung richtete sich in erster Linie an Wissenschaftler*innen. Darüber hinaus gehörten auch Mitarbeiter*innen in Bibliotheken (z. B. Open-Access-Beauftragte) oder Forschungsdezernaten, Betreiber von Repositorien (z. B. in zentralen IT-Einheiten) oder Publikationsfonds, Herausgeber*innen von Open-Access-Zeitschriften sowie strategische Entscheider*innen zur Zielgruppe des Projekts. Der vorliegende Bericht umfasst die deskriptive Auswertung dieser Onlinebefragung.

Fragebogen
Zur Entwicklung des Onlinefragebogens wurden Fokusgruppendiskussionen mit Vertreter*innen der Projektzielgruppen geführt. In Zusammenarbeit mit den Konsortialpartner*innen wurden anschließend auf Basis der Diskussionsergebnisse Fragen für den Fragebogen abgeleitet. Die Bedarfserhebung enthält Fragen zu folgenden Themenbereichen: Angaben zur Hochschule, Tätigkeit und Fachgebiet, Open-Access-Nutzung an der Hochschule und eigene Erfahrungen mit wissenschaftlichem Publizieren, Einschätzung der Bekanntheit, Nützlichkeit und Verortung unterschiedlicher Open-Access-Angebote an der Hochschule, Bekanntheit von und Erfahrungen mit Finanzierungsmöglichkeiten von Open-Access-Publikationsgebühren, Einschätzung der strategischen Unterstützungsformen im Bereich Open-Access.

Onlinebefragung
Die Onlinebefragung hat am 17.06.2020 begonnen und wurde bis zum 31.07.2020 durchgeführt. Der Link zur Befragung wurde den Hochschulbibliotheken in NRW zur Verfügung gestellt. Die Weiterleitung und Veröffentlichung des Links erfolgte an den Hochschulen individuell und es wurden wahlweise E-Mail-Verteiler oder Social-Media-Kanäle genutzt. Zur Zielgruppe gehören schätzungsweise 60.000 Personen (Schätzung basiert auf einer Internetrechere zu Mitarbeiterzahlen der Hochschulen). Wie viele letztendlich erreicht wurden, kann auf Grund der unterschiedlichen Kommunikationswege, über die der Link zur Befragung verbreitet wurde, nicht nachvollzogen werden. Die Berechnung einer Grundgesamtheit und Rücklaufquote ist daher nicht möglich. Den Hochschulen wurde empfohlen spätestens zwei Wochen vor Ende der Befragung zur Teilnahme zu erinnern.

Für die Auswertung wurden im Datensatz 1553 beantwortete Fragebögen berücksichtigt.
Der für die Befragung verwendete Fragebogen ist der PDF-Version angehängt.

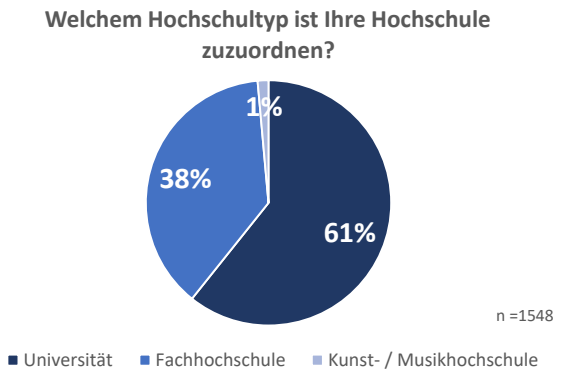
oa.nrw open access
Ein Kooperationsvorhaben der DIGITALE HOCHSCHULE NRW
Gefördert durch Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

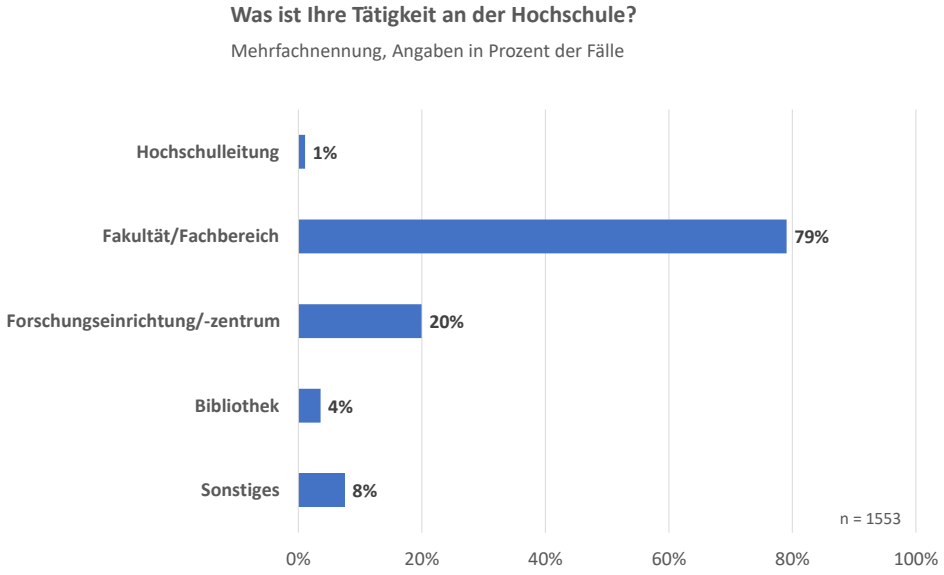
Aufbereitung der Daten
Der Fragebogen enthielt u.a. Fragen, deren Antworten in einer fünfstufigen Likert-Skala abgebildet wurden. Für die Auswertung wurden die Antworten zu drei Kategorien zusammengefasst, d.h. beispielsweise die Einschätzung "sehr hilfreich" und "eher hilfreich" wurden zu "hilfreich" und die Einschätzung "eher nicht hilfreich" und "überhaupt nicht hilfreich" wurden zu "nicht hilfreich"zusammengefasst .

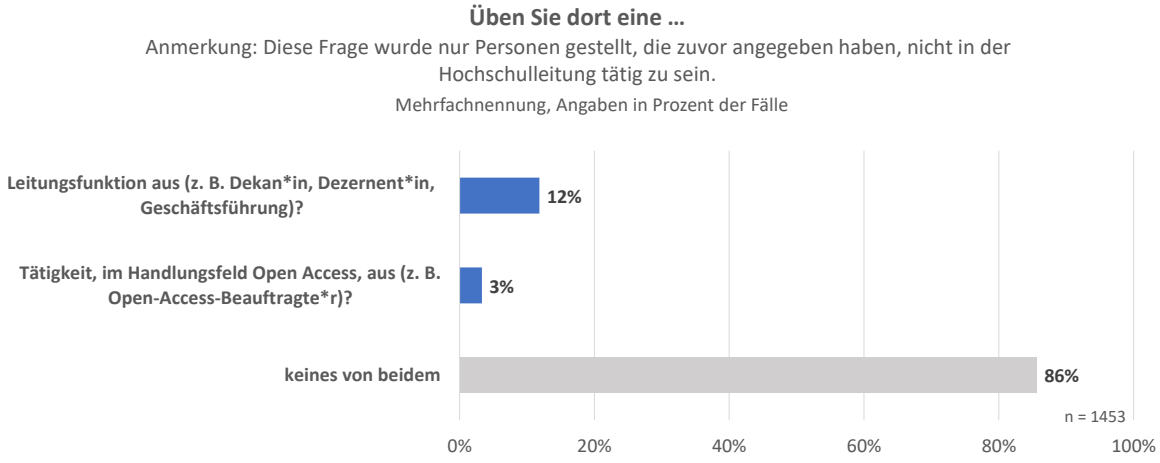
Es wurden verschiedene Diagrammtypen verwendet: Für Fragen mit Einfachantwort und wenigen nominalen Antwortkategorien wurden Tortendiagramme erstellt. Fragen mit einfacher Antwortmöglichkeit und diversen Antwortkategorien wurden mittels gestapelter Balkendiagramme dargestellt. Fragen mit der Möglichkeit der Mehrfachantwort wurden in einfachen Balkendiagrammen aufbereitet.

Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse
Bei der Interpretation der Ergebnisse sollte immer die jeweilige Anzahl der Fälle (n) berücksichtigt werden. Durch Filterführung oder Selbstselektion kann die Anzahl der Fälle variieren, so dass den Ergebnissen z.T. weniger Fälle zugrunde liegen, als bei anderen Fragen. Aus diesem Grund ist in manchen Fällen die Interpretation der absoluten Zahlen den Prozentwerten vorzuziehen.

open access .nrw
Ein Kooperationsvorhaben der DIGITALE HOCHSCHULE NRW
Gefördert durch Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

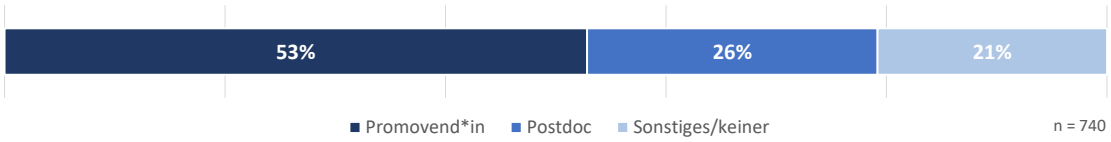

Welchem Hochschultyp ist Ihre Hochschule zuzuordnen?
1%
38%
61%
n =1548
Universität
Fachhochschule
Kunst- / Musikhochschule


Was ist Ihre Tätigkeit an der Hochschule?
Mehrfachnennung, Angaben in Prozent der Fälle
Hochschulleitung
1%
Fakultät/Fachbereich
79%
Forschungseinrichtung/-zentrum
20%
Bibliothek
4%
Sonstiges
8%
n = 1553
0%
20%
40%
60%
80%
100%

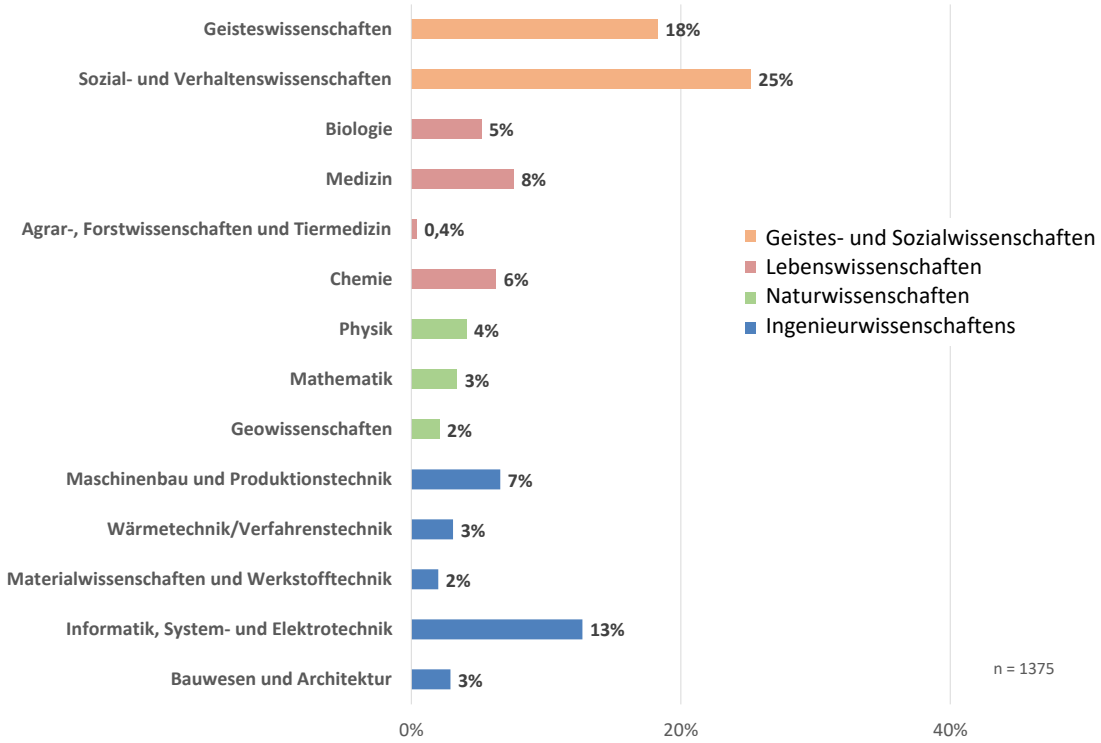

Üben Sie dort eine …
Anmerkung: Diese Frage wurde nur Personen gestellt, die zuvor angegeben haben, nicht in der Hochschulleitung tätig zu sein.
Mehrfachnennung, Angaben in Prozent der Fälle
Leitungsfunktion aus (z. B. Dekan*in, Dezernent*in, Geschäftsführung)?
12%
Tätigkeit, im Handlungsfeld Open Access, aus (z. B. Open-Access-Beauftragte*r)?
3%
keines von beidem
86%
n = 1453
0%
20%
40%
60%
80%
100%

Zu welcher Personalgruppe gehören Sie?
Anmerkung: Diese Frage wurde nur Personen gestellt, die zuvor angegeben haben, an einer Fakultät oder in einer Forschungseinrichtung tätig zu sein.

Zu welcher wissenschaftlichen Qualifikationsgruppe gehören Sie?
Anmerkung: Diese Frage wurde nur Personen gestellt, die zuvor angegeben haben, als wissenschaftliche*r oder künstlerische*r Mitarbeiter*in tätig zu sein

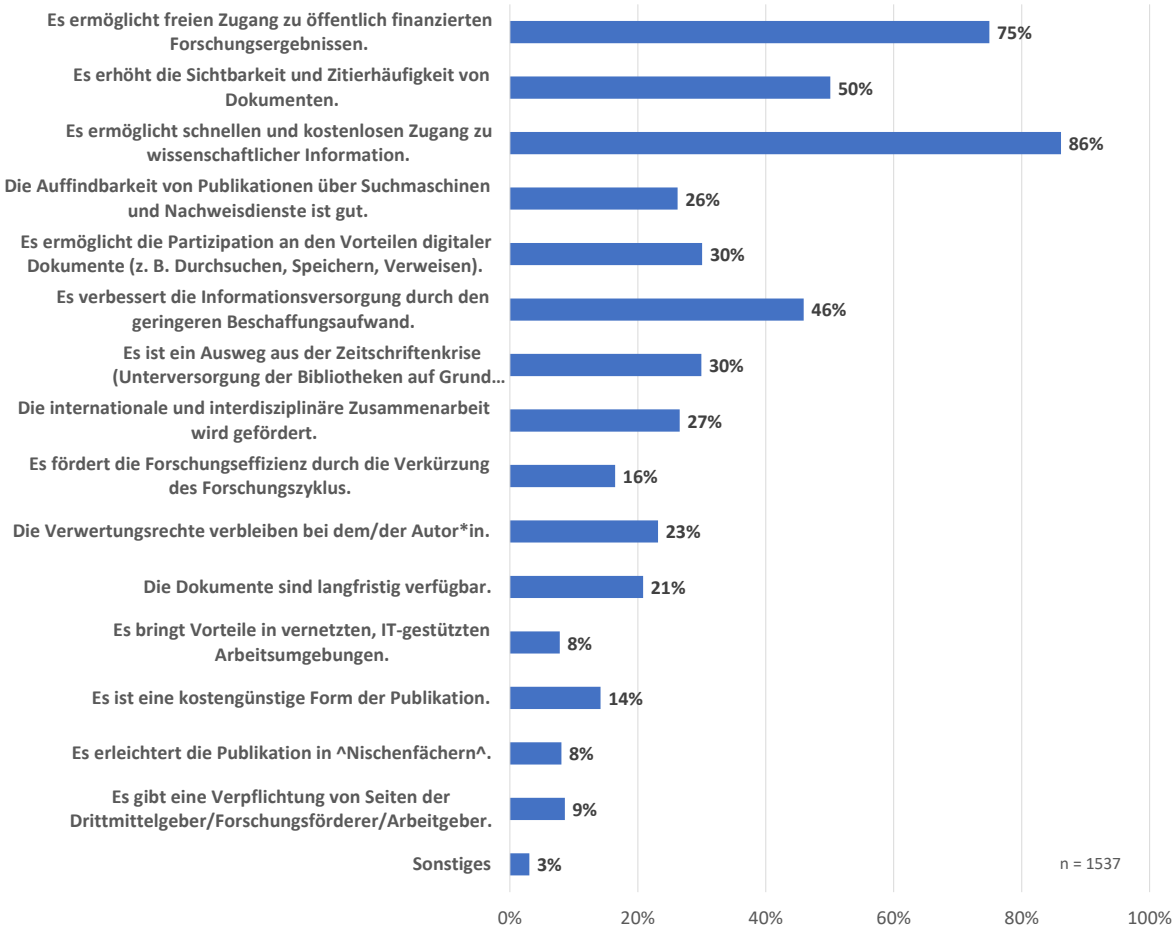


Welchem Fachgebiet ordnen Sie sich zu? (Systematik nach DFG)
Anmerkung: Diese Frage wurde nur Personen gestellt, die zuvor angegeben haben, an einer Fakultät oder in einer Forschungseinrichung tätig zu sein.



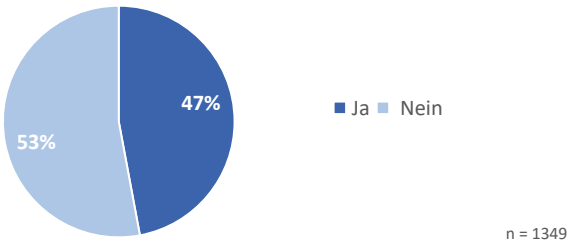
Welche sind die fünf wichtigsten Gründe, die aus Ihrer Sicht für Open Access sprechen?

Mehrfachnennung, Angaben in Prozent der Fälle



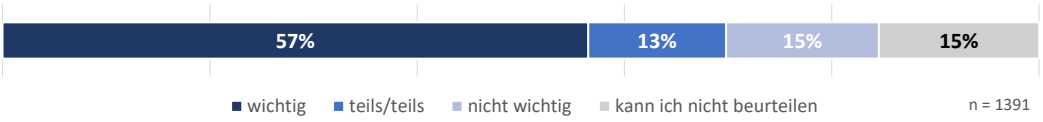
Kennen Sie ein Open-Access-Repositorium Ihrer Hochschule?

Anmerkung: Diese Frage wurde nur Personen gestellt, die zuvor angegeben haben, an einer Fakultät oder in einer Forschungseinrichung tätig zu sein.



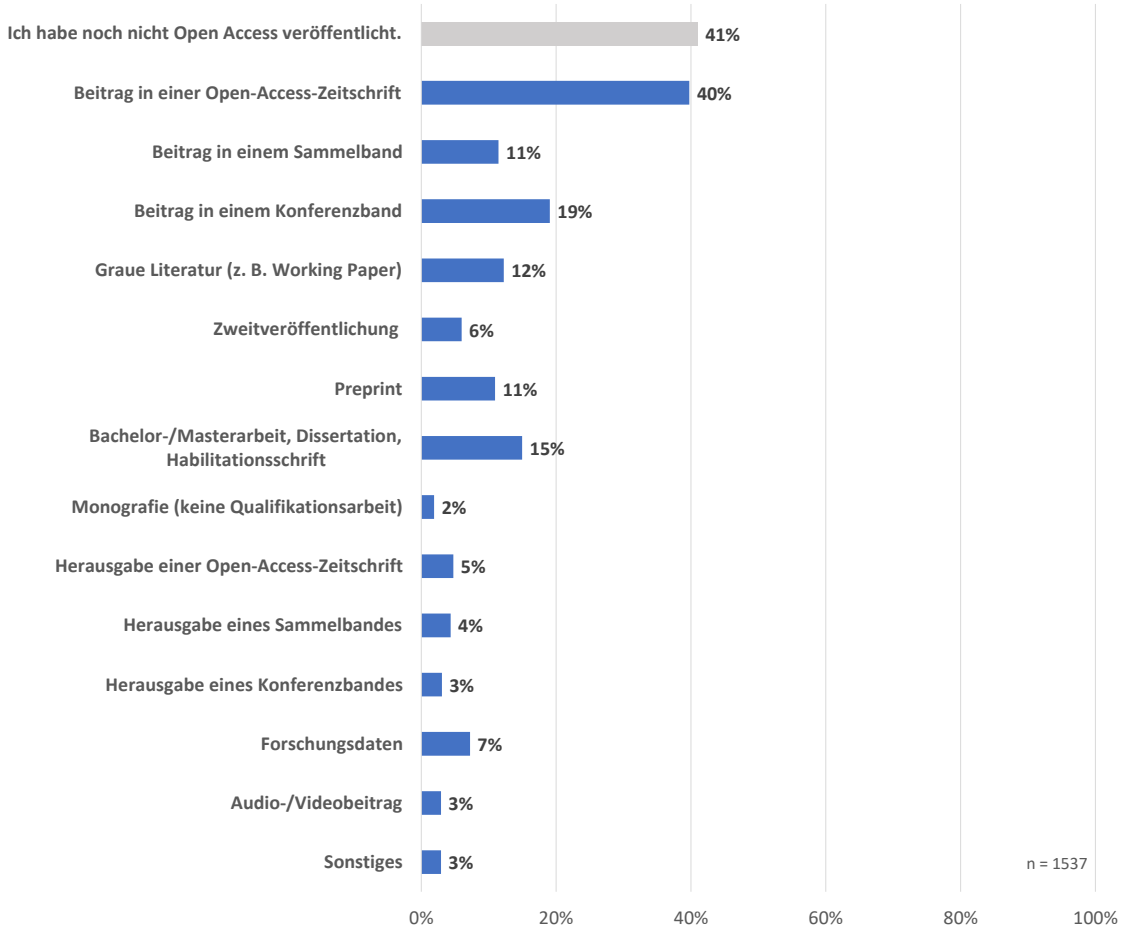
Wie wichtig ist es Ihnen, dass Ihre Hochschule ein eigenes Open-Access-Repositorium betreibt?

Anmerkung: Diese Frage wurde nur Personen gestellt, die zuvor angegeben haben, an einer Fakultät oder in einer Forschungseinrichung tätig zu sein.

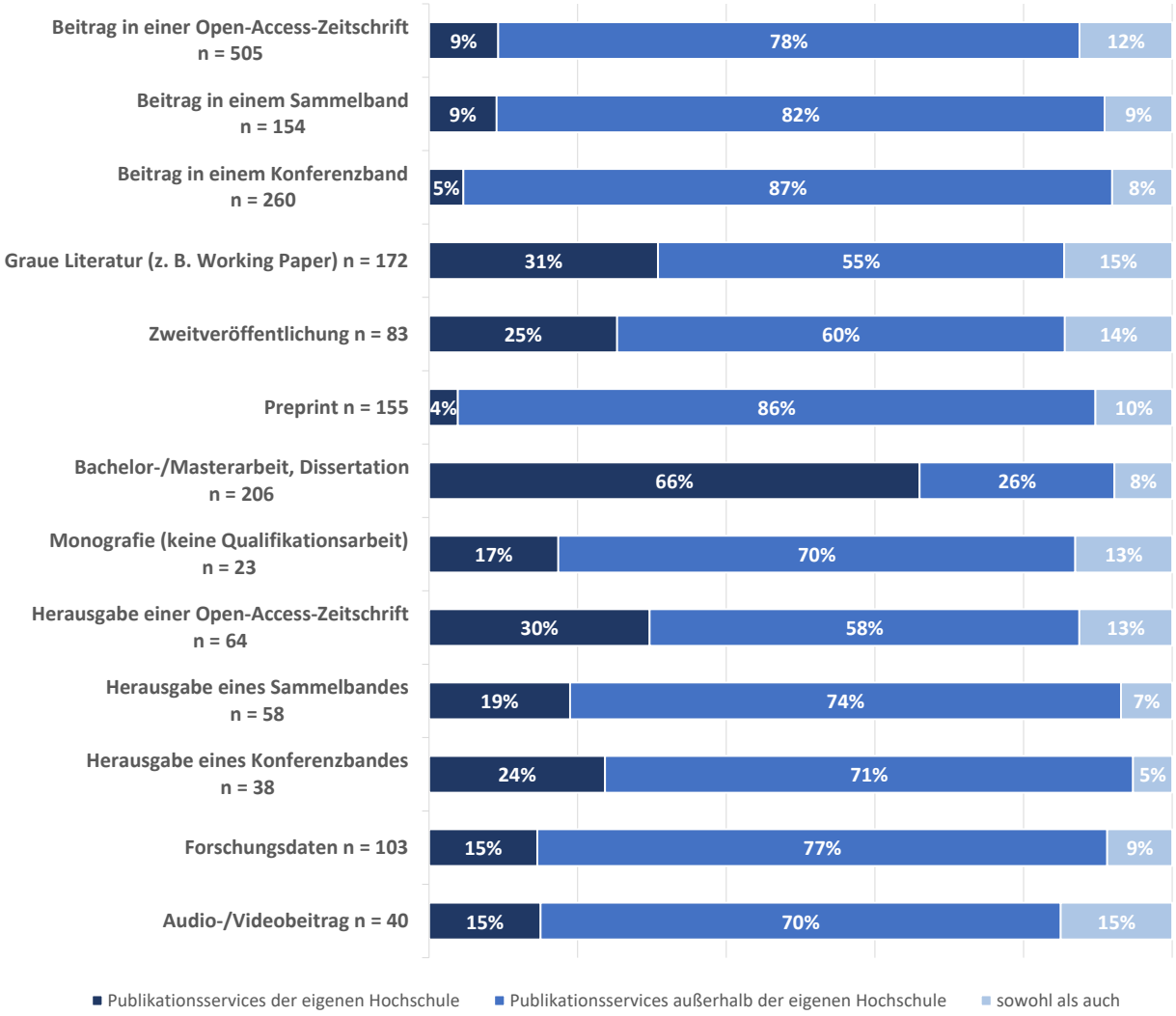


Haben Sie schon selbst einmal eine der folgenden Publikationsformen Open Access veröffentlicht?

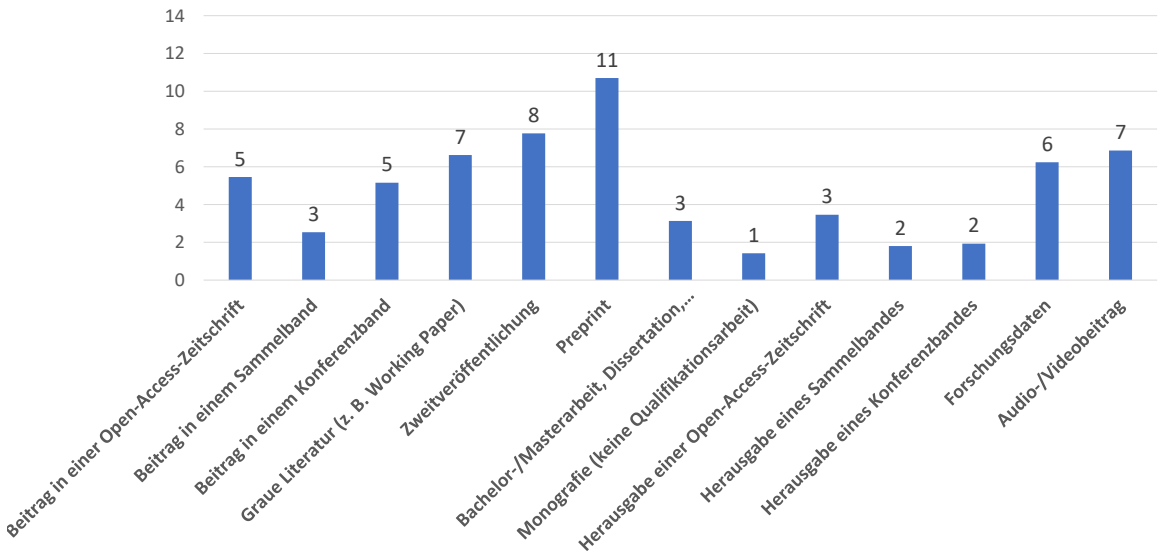
Mehrfachnennung, Angaben in Prozent der Fälle



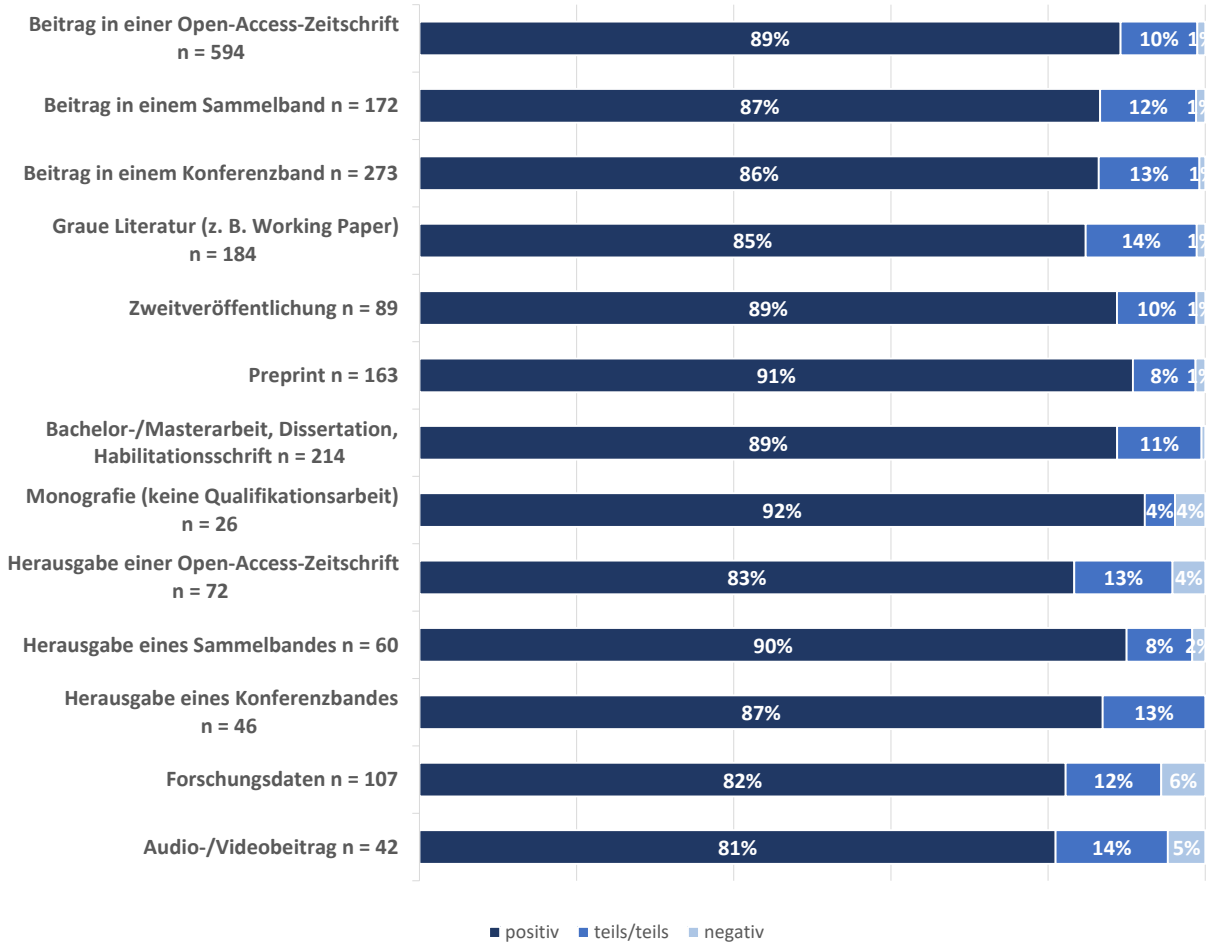
Welche Publikationsservices haben Sie für Ihre Publikationen genutzt?
Anmerkung: Diese Frage wurde nur Personen gestellt, die zuvor angegeben haben, bereits Open Access veröffentlicht zu haben.



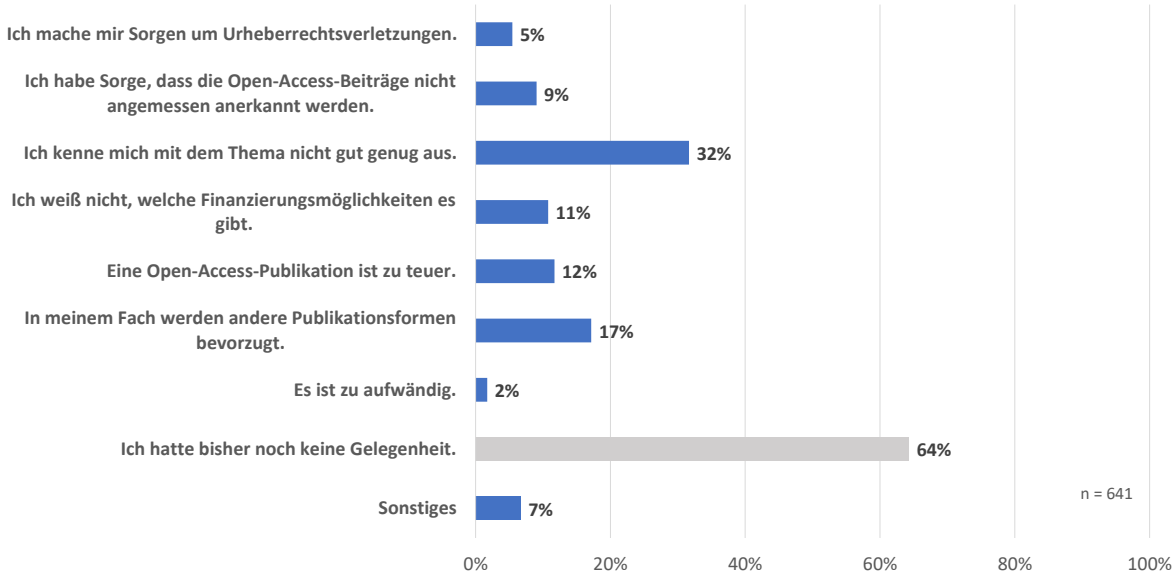
Durchschnittliche Anzahl der Open-Access-Publikationen

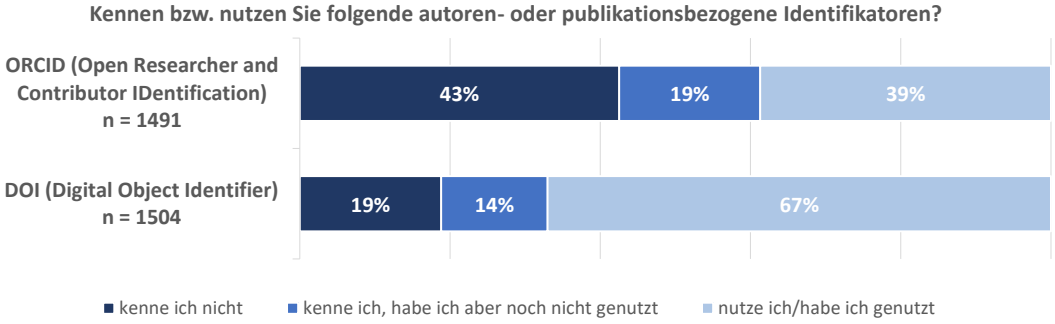


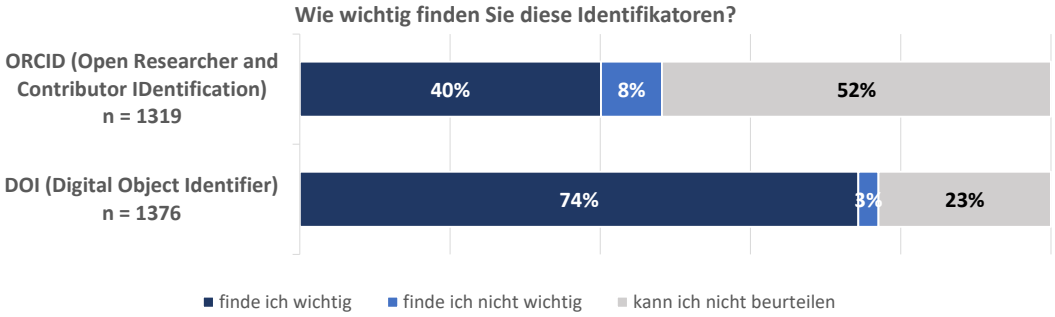
Wie würden Sie Ihre Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access insgesamt bewerten?
Anmerkung: Diese Frage wurde nur Personen gestellt, die zuvor angegeben haben, bereits Open Access veröffentlicht zu haben.

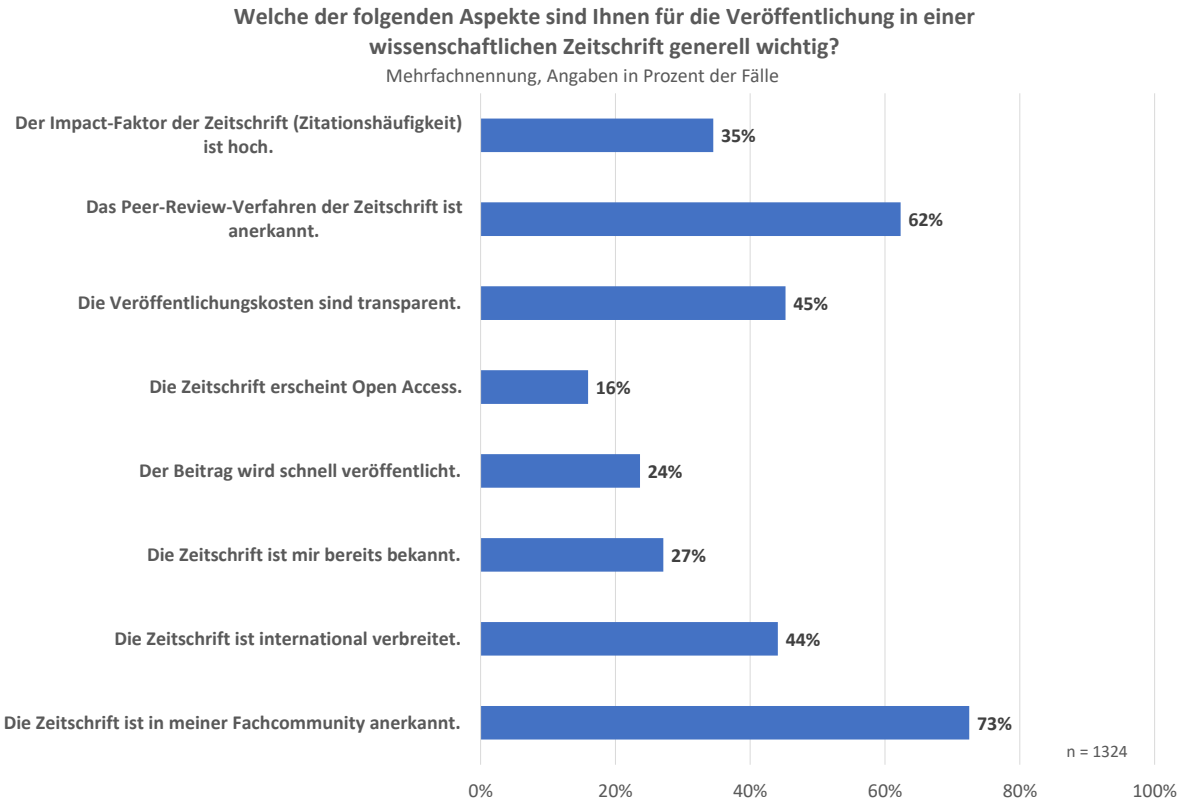


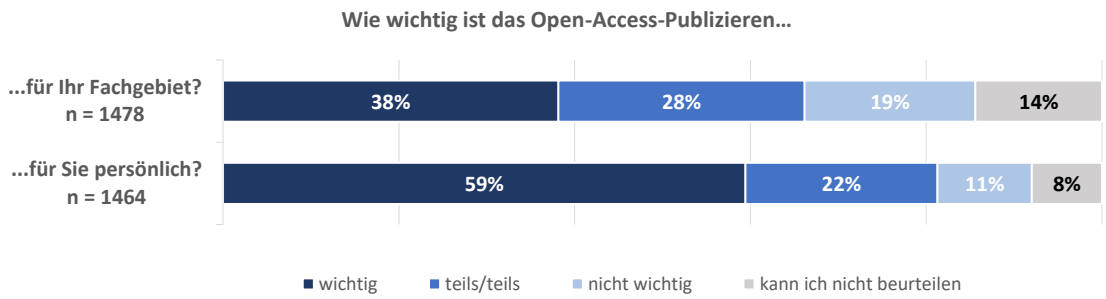
Welche Gründe waren ausschlaggebend, um nicht in Open Access zu veröffentlichen?
Anmerkung: Diese Frage wurde nur Personen gestellt, die zuvor angegeben haben, bisher nicht Open Access veröffentlicht zu haben.
Mehrfachnennung, Angaben in Prozent der Fälle

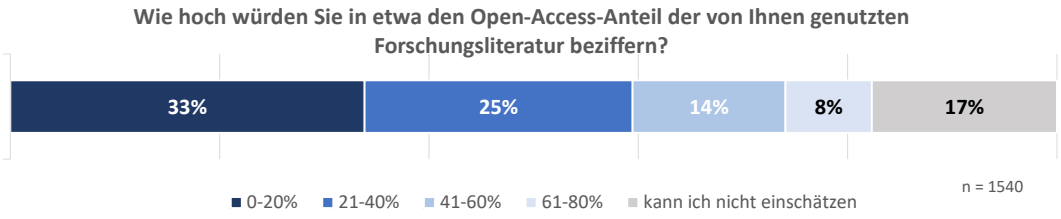



Kennen bzw. nutzen Sie folgende autoren- oder publikationsbezogene Identifikatoren?
ORCID (Open Researcher and Contributor IDentification) n = 1491
43%
19%
39%
DOI (Digital Object Identifier) n = 1504
19%
14%
67%
kenne ich nicht
kenne ich, habe ich aber noch nicht genutzt
nutze ich/habe ich genutzt


Wie wichtig finden Sie diese Identifikatoren?
ORCID (Open Researcher and Contributor IDentification) n = 1319
40%
8%
52%
DOI (Digital Object Identifier) n = 1376
74%
3%
23%
finde ich wichtig
finde ich nicht wichtig
kann ich nicht beurteilen

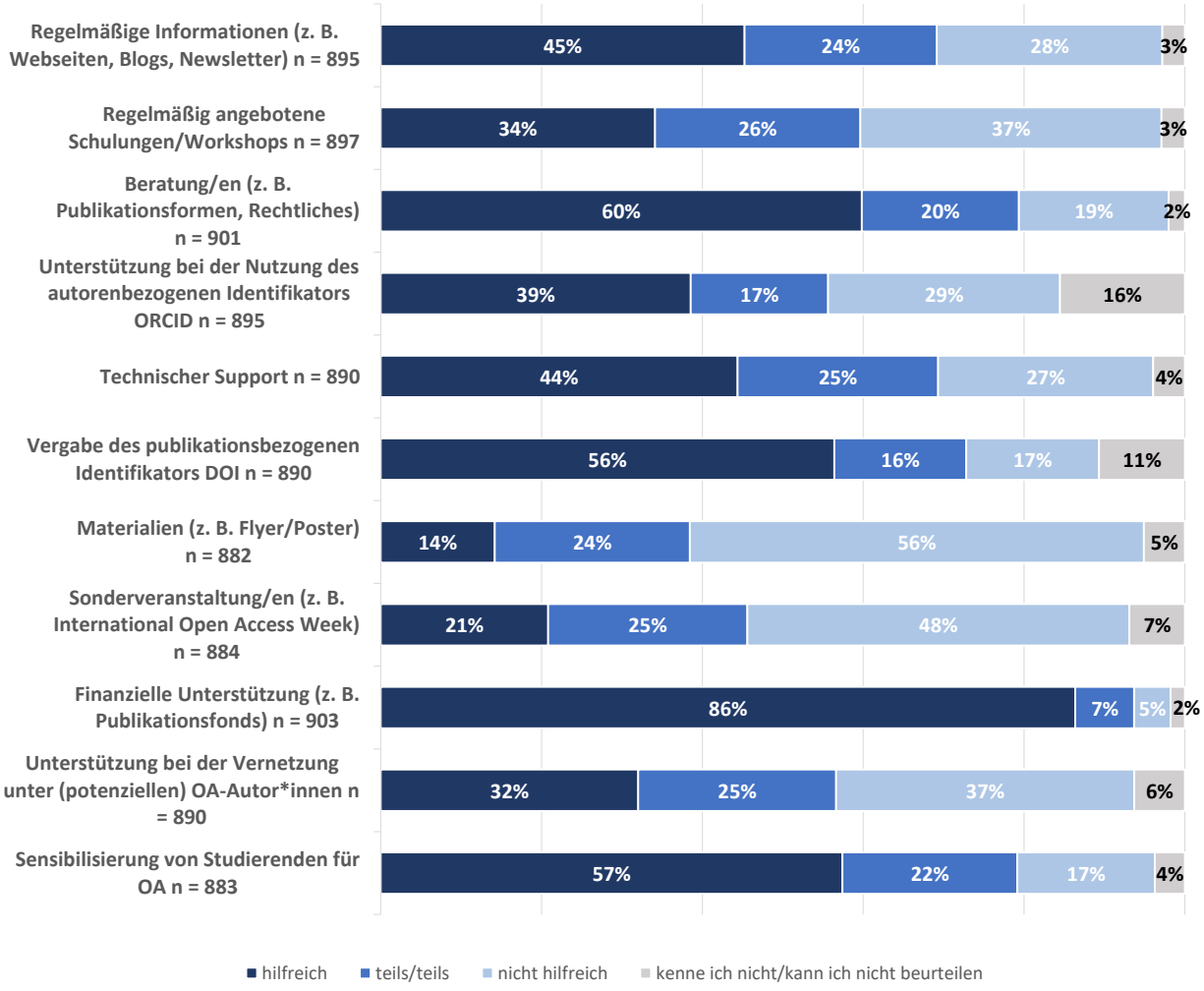

Welche der folgenden Aspekte sind Ihnen für die Veröffentlichung in einer wissenschaftlichen Zeitschrift generell wichtig?
Mehrfachnennung, Angaben in Prozent der Fälle
Der Impact-Faktor der Zeitschrift (Zitationshäufigkeit) ist hoch.
35%
Das Peer-Review-Verfahren der Zeitschrift ist anerkannt.
62%
Die Veröffentlichungskosten sind transparent.
45%
Die Zeitschrift erscheint Open Access.
16%
Der Beitrag wird schnell veröffentlicht.
24%
Die Zeitschrift ist mir bereits bekannt.
27%
Die Zeitschrift ist international verbreitet.
44%
Die Zeitschrift ist in meiner Fachcommunity anerkannt.
73%
n = 1324
0%
20%
40%
60%
80%
100%





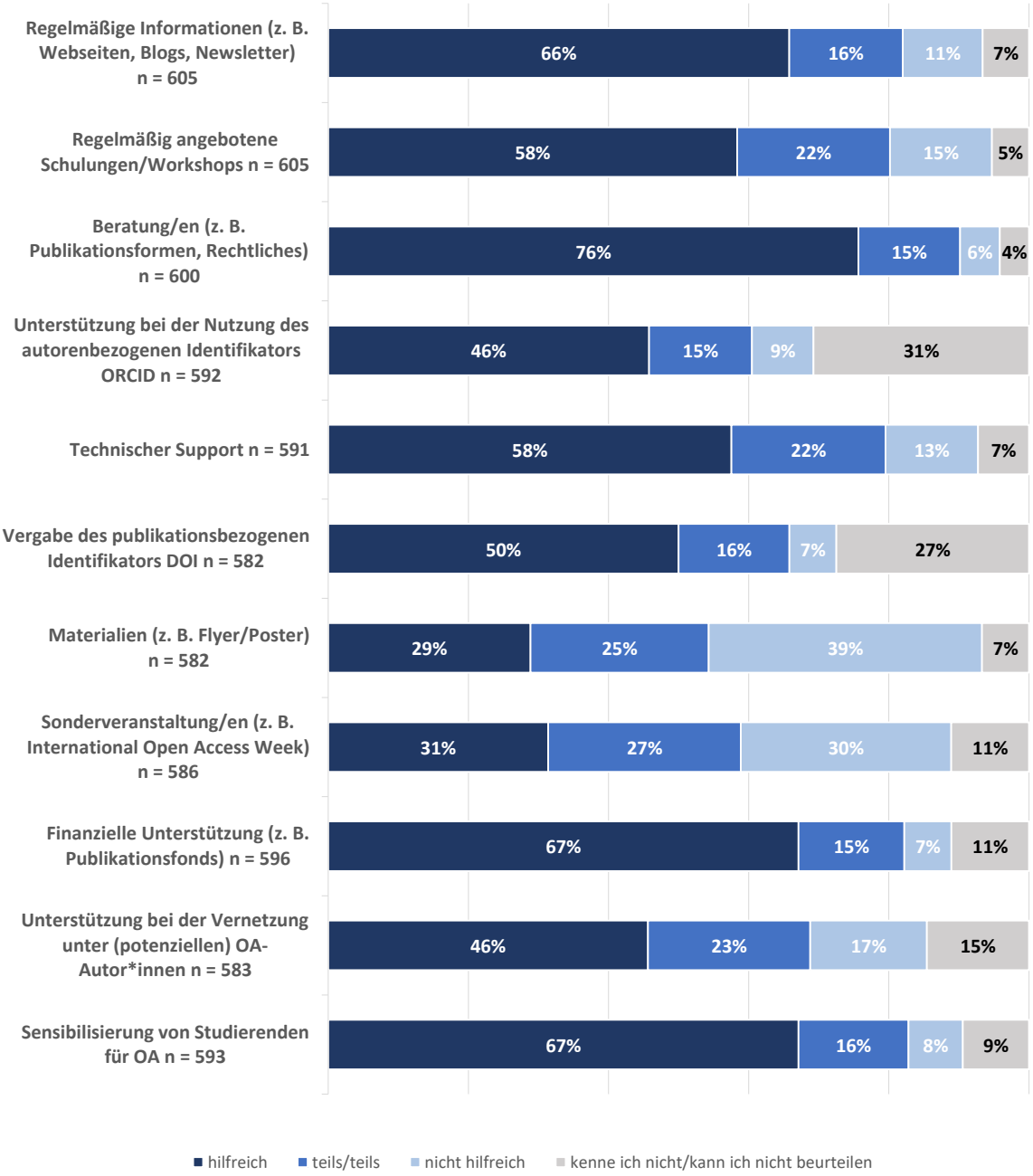
Inwieweit wären die folgenden Serviceangebote aus Ihrer Sicht hilfreich, um das Open-Access-Publizieren für Sie zu erleichtern bzw. an Ihrer Hochschule zu steigern?

Anmerkung: Diese Frage wurde nur Personen gestellt, die zuvor angegeben haben an einer Fakultät oder einer Forschungseinrichtung tätig zu sein.

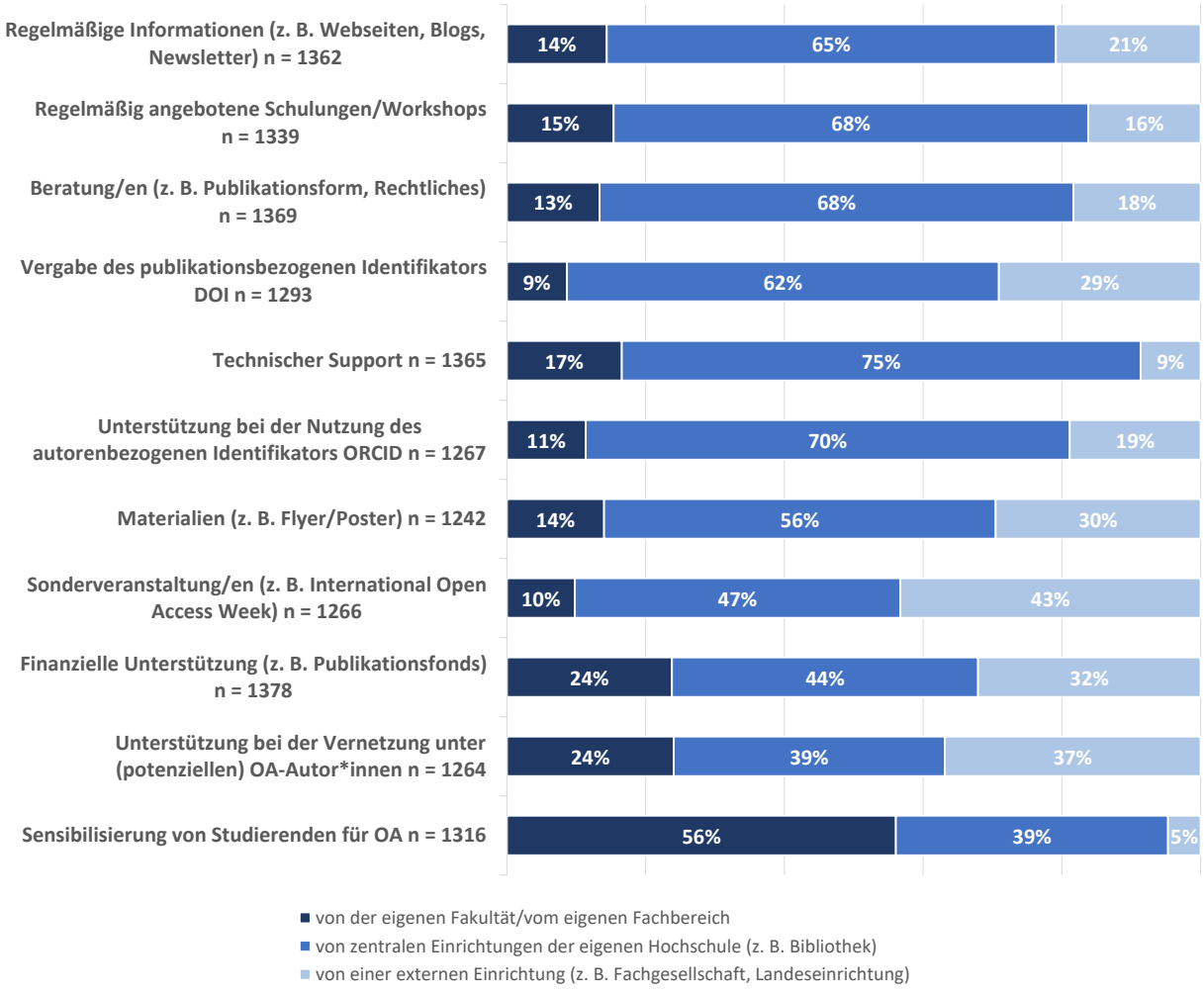


Inwieweit wären die folgenden Serviceangebote aus Ihrer Sicht hilfreich, um das Open-Access-Publizieren für Sie zu erleichtern bzw. an Ihrer Hochschule zu steigern?

Anmerkung: Diese Frage wurde nur Personen gestellt, die zurvor angegeben haben in der Hochschulleitung, der Bibliothek oder einer sonstigen Einrichtung tätig zu sein.

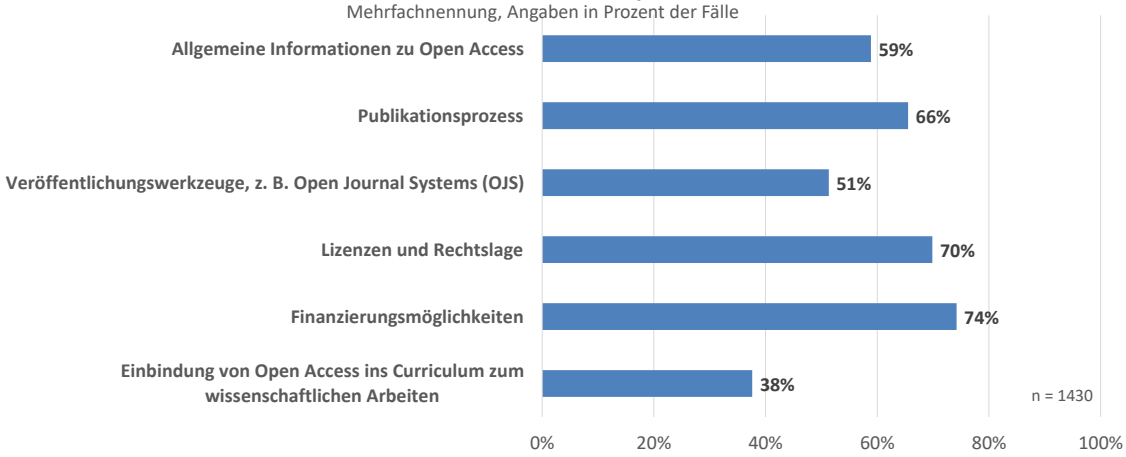


Von wem sollten diese Services idealerweise angeboten werden?

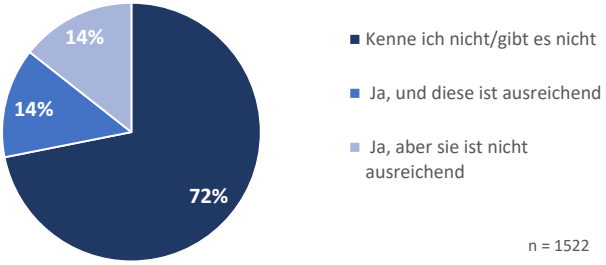


Falls regelmäßige Schulungen/Workshops o.ä. im Bereich Open Access angeboten werden oder würden, welchen thematischen Schwerpunkt sollten sie haben?

Mehrfachnennung, Angaben in Prozent der Fälle

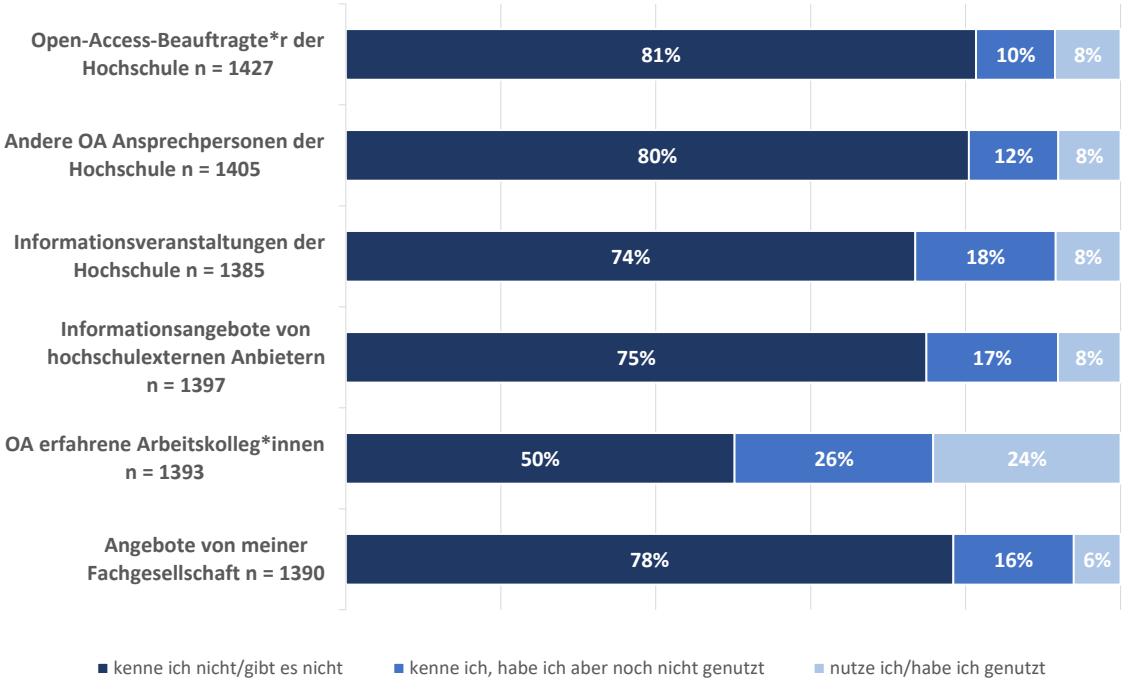


Gibt es an Ihrer Hochschule Unterstützung, um der Verpflichtung für Open Access von Seiten der Drittmittelgeber/Forschungsförderer/Arbeitgeber nachzukommen?

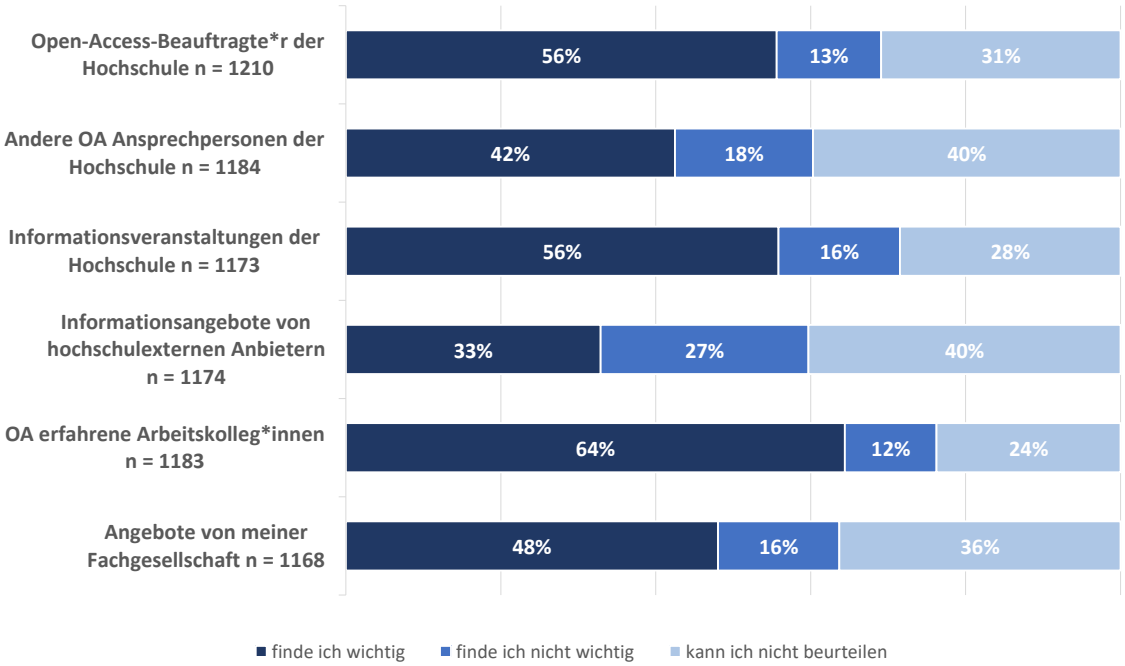


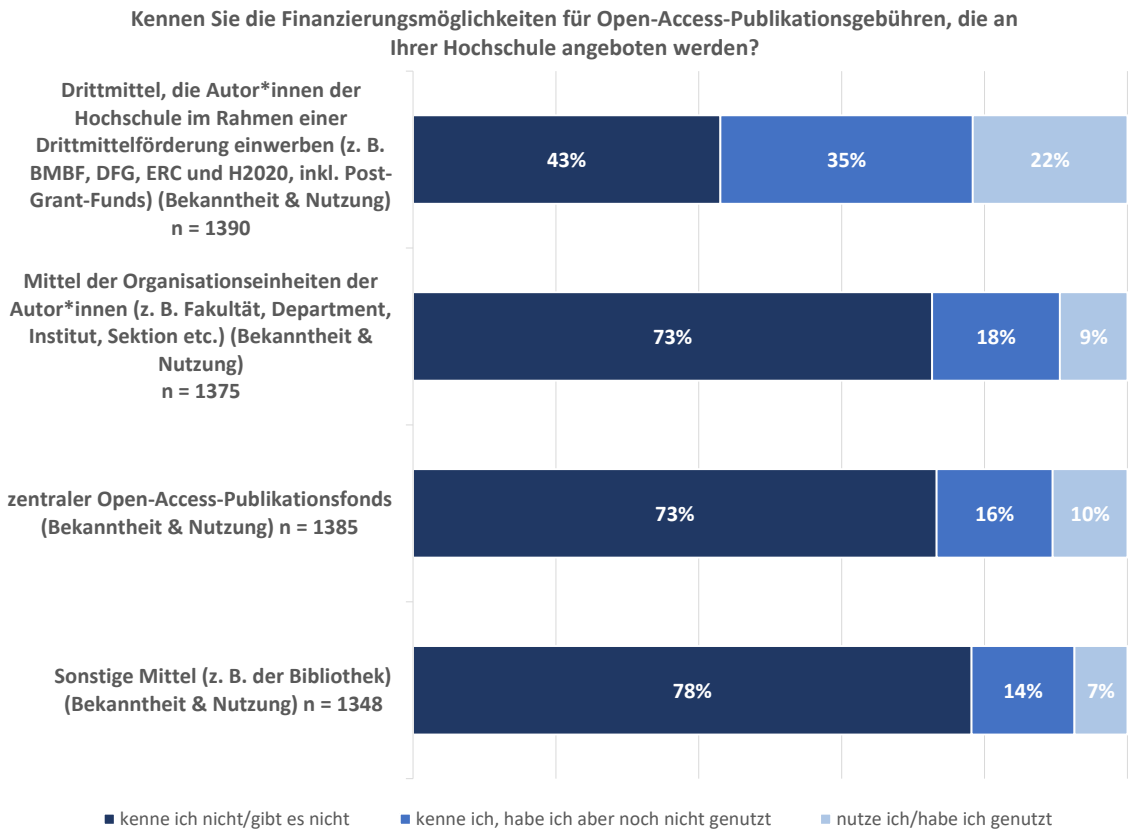
n = 1522

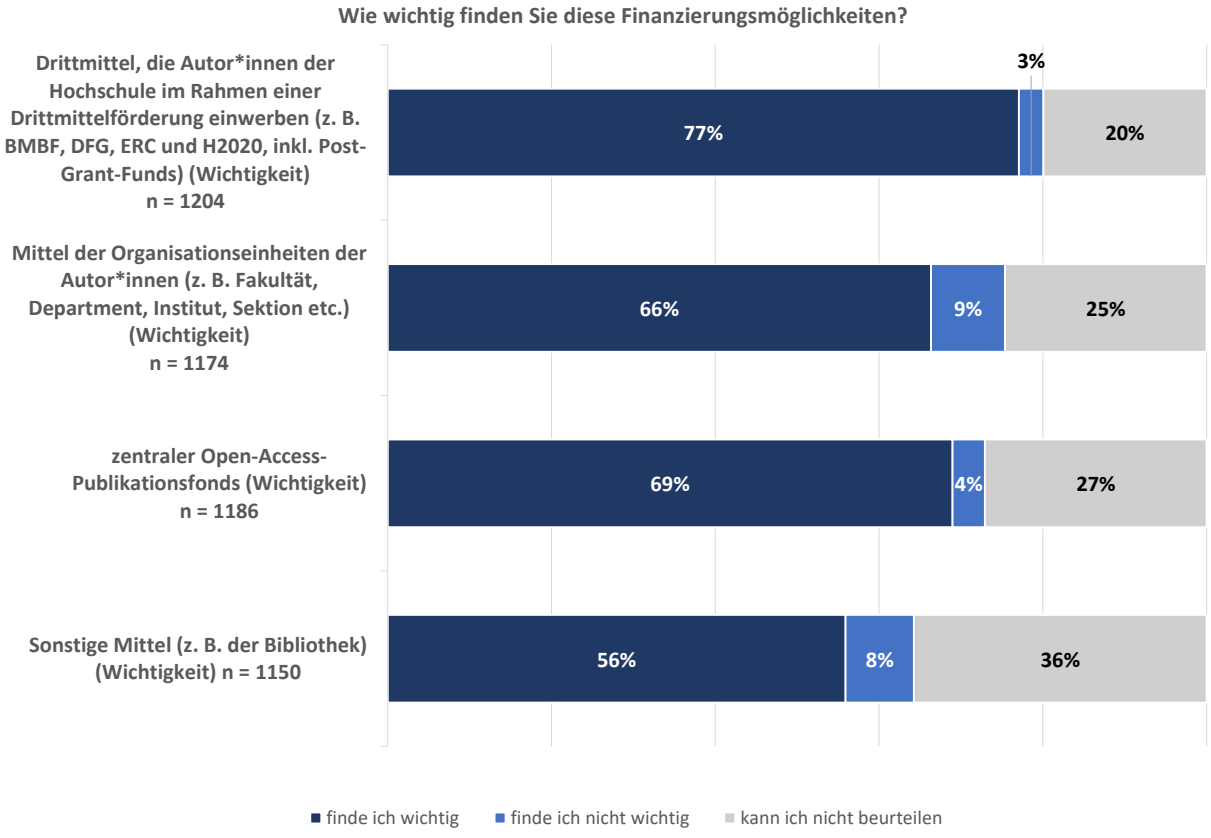
Kennen bzw. nutzen Sie folgende Anlaufstellen, um sich über Open Access zu informieren?



Wie wichtig finden Sie die Anlaufstellen mit Informationen zu Open Access?



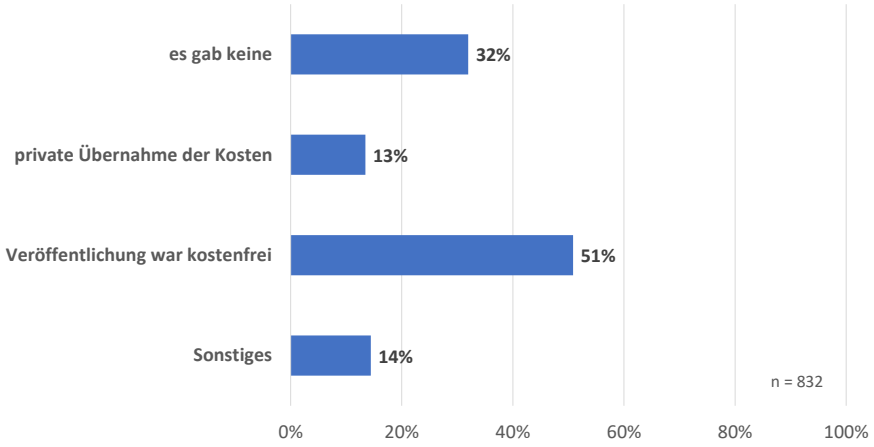

Kennen Sie die Finanzierungsmöglichkeiten für Open-Access-Publikationsgebühren, die an Ihrer Hochschule angeboten werden?
Drittmittel, die Autor*innen der Hochschule im Rahmen einer Drittmittelförderung einwerben (z. B. BMBF, DFG, ERC und H2020, inkl. Post-Grant-Funds) (Bekanntheit & Nutzung) n = 1390
43%
35%
22%
Mittel der Organisationseinheiten der Autor*innen (z. B. Fakultät, Department, Institut, Sektion etc.) (Bekanntheit & Nutzung) n = 1375
73%
18%
9%
zentraler Open-Access-Publikationsfonds (Bekanntheit & Nutzung) n = 1385
73%
16%
10%
Sonstige Mittel (z. B. der Bibliothek) (Bekanntheit & Nutzung) n = 1348
78%
14%
7%
kenne ich nicht/gibt es nicht
kenne ich, habe ich aber noch nicht genutzt
nutze ich/habe ich genutzt


Wie wichtig finden Sie diese Finanzierungsmöglichkeiten?
Drittmittel, die Autor*innen der Hochschule im Rahmen einer Drittmittelförderung einwerben (z. B. BMBF, DFG, ERC und H2020, inkl. Post-Grant-Funds) (Wichtigkeit) n = 1204
77%
3%
20%
Mittel der Organisationseinheiten der Autor*innen (z. B. Fakultät, Department, Institut, Sektion etc.) (Wichtigkeit) n = 1174
66%
9%
25%
zentraler Open-Access-Publikationsfonds (Wichtigkeit) n = 1186
69%
4%
27%
Sonstige Mittel (z. B. der Bibliothek) (Wichtigkeit) n = 1150
56%
8%
36%
finde ich wichtig
finde ich nicht wichtig
kann ich nicht beurteilen

Gab es darüber hinaus weitere Wege, über die Sie Ihre bisherige(n) Open-Access-Publikation(en) finanziert haben?

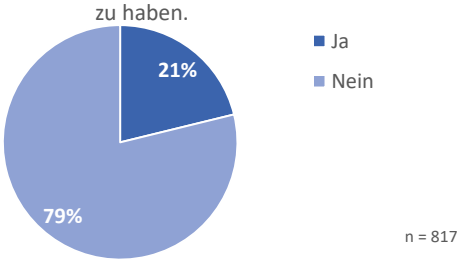
Anmerkung: Diese Frage wurde nur Personen gestellt, die zuvor angegeben haben, bereits Open Access veröffentlicht zu haben.

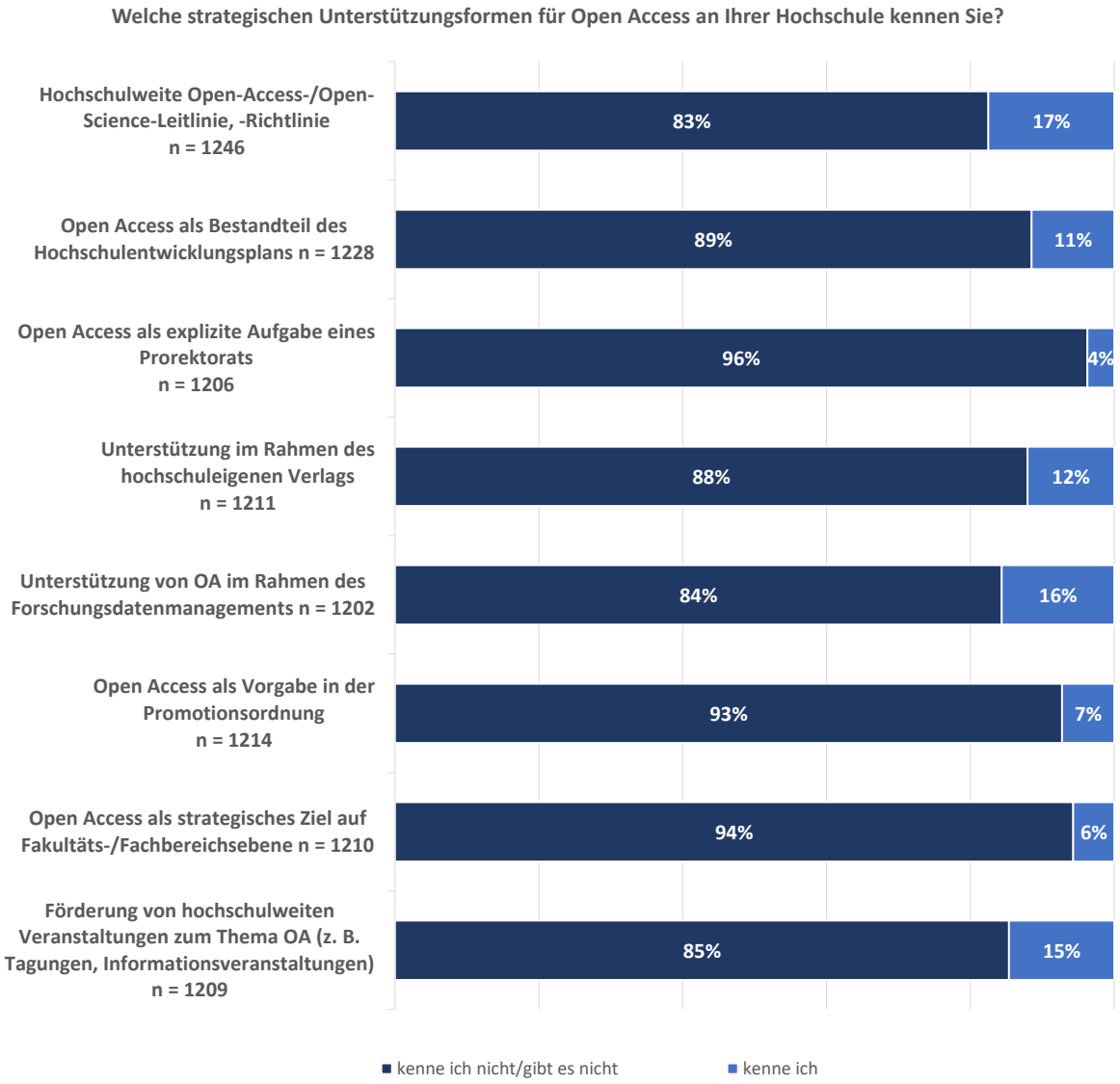
Mehrfachnennung, Angaben in Prozent der Fälle



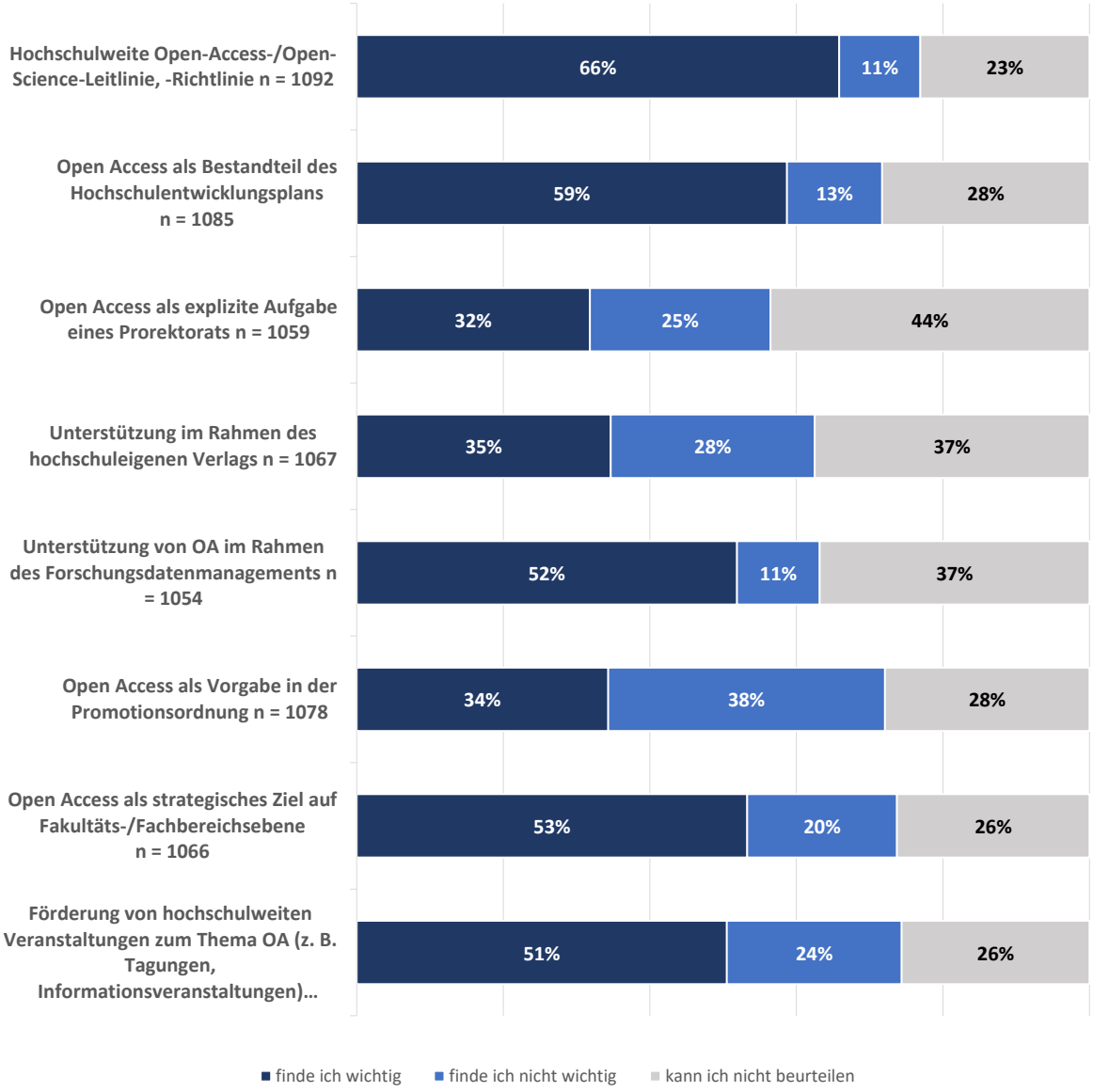
Gab es Probleme mit der Finanzierung Ihrer Open-Access-Publikation(en)?

Anmerkung: Diese Frage wurde nur Personen gestellt, die zuvor angegeben haben, bereits Open Access veröffentlicht zu haben.

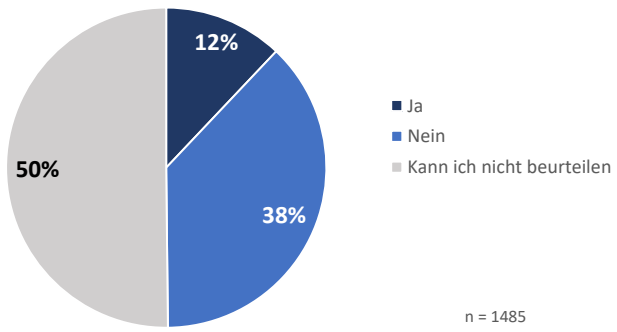



Welche strategischen Unterstützungsformen für Open Access an Ihrer Hochschule kennen Sie?
Hochschulweite Open-Access-/Open-Science-Leitlinie, -Richtlinie n = 1246
83%
17%
Open Access als Bestandteil des Hochschulentwicklungsplans n = 1228
89%
11%
Open Access als explizite Aufgabe eines Prorektorats n = 1206
96%
4%
Unterstützung im Rahmen des hochschuleigenen Verlags n = 1211
88%
12%
Unterstützung von OA im Rahmen des Forschungsdatenmanagements n = 1202
84%
16%
Open Access als Vorgabe in der Promotionsordnung n = 1214
93%
7%
Open Access als strategisches Ziel auf Fakultäts-/Fachbereichsebene n = 1210
94%
6%
Förderung von hochschulweiten Veranstaltungen zum Thema OA (z. B. Tagungen, Informationsveranstaltungen) n = 1209
85%
15%
kenne ich nicht/gibt es nicht
kenne ich

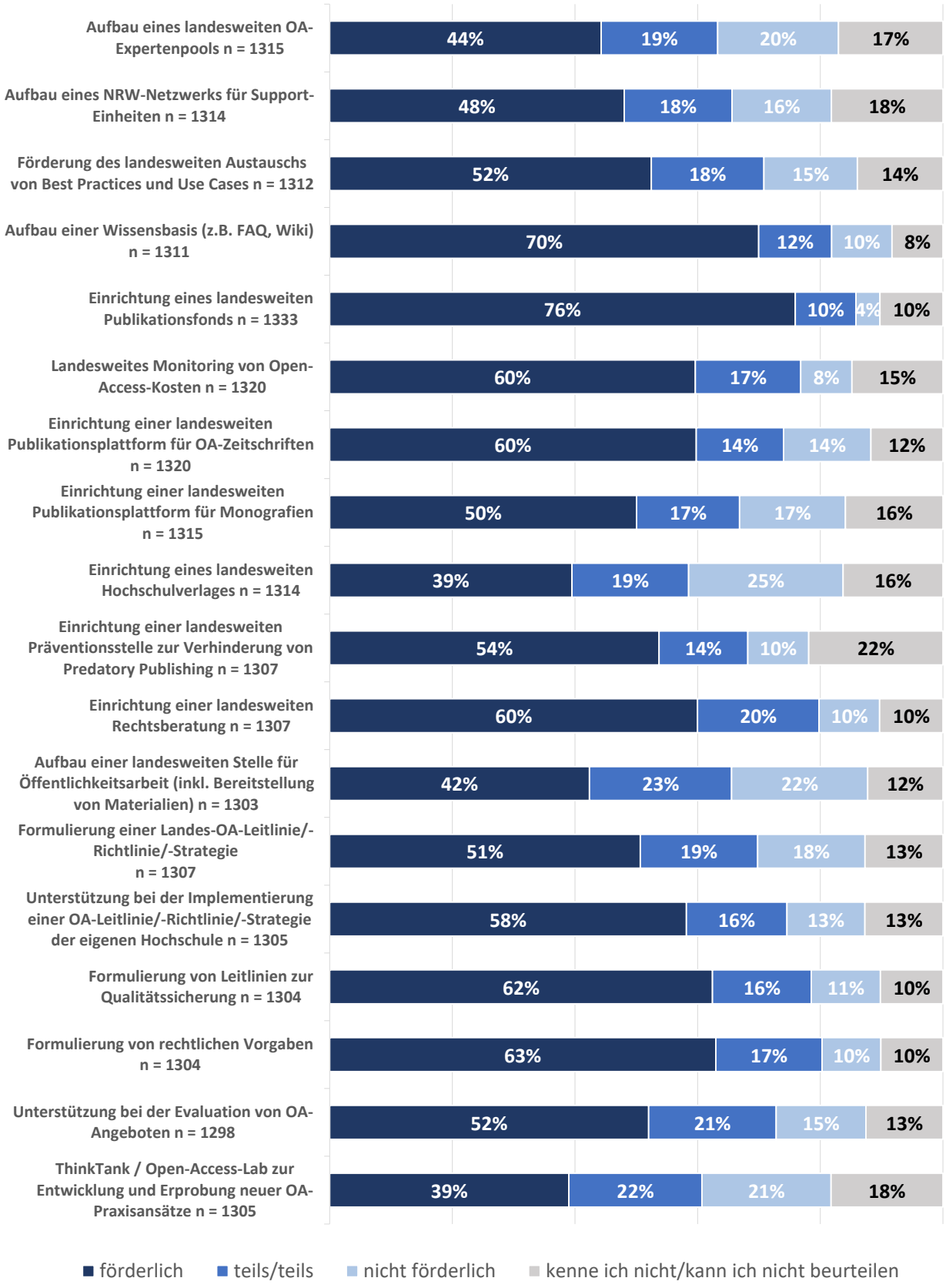
Wie wichtig finden (oder fänden) Sie diese Unterstützungsformen?



Halten Sie die strategische Unterstützung an Ihrer Hochschule insgesamt für ausreichend, um Open Access nachhaltig zu fördern?



Inwieweit wären folgende Formen hochschulübergreifender bzw. landesweiter Unterstützung für die Verbreitung von Open Access an Ihrer Hochschule Ihrer Ansicht nach förderlich?



Fragebogen

1 Start der Befragung

Ein Kooperationsvorhaben der

DIGITALE HOCHSCHULE NRW

Gefördert durch

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

open access .nrw

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns mit einigen Fragen zum Thema Open Access an Sie, **falls Sie Wissenschaftler*in bzw. weitere*r Hochschulangehörige*r an einer NRW-Hochschule sind**.

Diese Befragung ist Teil des Vorprojekts openaccess.nrw, das vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) über die Digitale Hochschule NRW (DH.NRW) gefördert wird. Ein Konsortium aus drei Universitäten (Bielefeld, Duisburg-Essen, Siegen), zwei Fachhochschulen (FH Bielefeld, TH Köln) und dem Hochschulbibliothekszentrum des Landes NRW (hbz) setzt das Projekt unter der Konsortialführung der FH Bielefeld um.

Ziel von openaccess.nrw ist es, die Voraussetzungen, Bedarfe und Umsetzungsoptionen für die Implementierung einer landesweiten digitalen Servicestruktur der NRW-Hochschulen und des hbz im Bereich Open Access zu klären. Die Erhebungen führt das Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE) der Universität Duisburg-Essen durch. Im Ausgang von den Ergebnissen werden in einem zweiten Schritt Empfehlungen für ein landesweites Open-Access-Serviceportfolio erarbeitet.

Um bestmögliche Informationen über die Bedarfe der Hochschulen im Bereich Open Access zu erhalten, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen und bitten Sie daher, sich ca. 20 Minuten Zeit zu nehmen, um diesen Fragebogen zu beantworten.

Auch wenn Sie selbst noch keine Erfahrungen mit Open Access gemacht haben, sind Ihre Antworten zu dem Thema sehr hilfreich für uns. **Mit Ihrer Beteiligung tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass im Land Angebote entstehen können, die Ihre Bedürfnisse berücksichtigen.**

Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig. Sie können Fragen unbeantwortet lassen oder Ihre Teilnahme abbrechen. Es entstehen Ihnen keinerlei Nachteile, wenn Sie die Befragung abbrechen oder nicht teilnehmen.

Ihre Angaben werden vom Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE) der Universität Duisburg-Essen erfasst und ausgewertet. Die zusammengefassten und anonymisierten Ergebnisse werden zur Verbesserung der landesweiten Open-Access-Servicestruktur genutzt. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und nicht an Andere weitergegeben. Mehr Informationen zum Datenschutz finden Sie unter (LINK).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre

FH Bielefeld (Konsortialführung) und ZHQE (Konsortialpartner)

Für eventuelle Rückfragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:

katharina.schulz1@fh-bielefeld.de oder martha.zawisla@uni-due.de

☐ Ich habe die Informationen zum Datenschutz gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

2 Angaben zur Hochschule

Ausfüllhinweise für den weiteren Verlauf des Fragebogens

Bitte verwenden Sie nicht die "**zurück**"- und "**weiter**"-Buttons Ihres Internetbrowsers, sondern ausschließlich die im Fragebogen vorgegebenen Buttons!

Hinweise zur Beantwortung der Fragen finden Sie an entsprechender Stelle im Fragebogen. Bei Fragen mit Freitextnennungen möchten wir Sie generell bitten, möglichst knapp aber konkret zu antworten. Bitte achten Sie beim Ausfüllen dieser Freitextfelder darauf, dass aus Ihren Angaben weder Rückschlüsse auf Sie noch auf andere Personen gezogen werden können.

Welchem Hochschultyp ist Ihre Hochschule zuzuordnen?

- ○ Universität
- ○ Fachhochschule / Hochschule für angewandte Wissenschaften in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft
- ○ Staatlich refinanzierte Hochschule für angewandte Wissenschaften
- ○ Kunst- / Musikhochschule
- ○ keine Angabe

3 Statusgruppe

In welcher/welchen Einrichtung/en sind Sie tätig?

Mehrfachnennung möglich

Damit Ihnen im weiteren Verlauf die passenden Fragen angezeigt werden, bitten wir Sie, die Fragen zu Ihrer Tätigkeit an der Hochschule zu beantworten.

- ☐ Hochschulleitung
- ☐ Fakultät/Fachbereich
- ☐ Forschungseinrichtung/-zentrum
- ☐ Bibliothek
- ☐ Sonstiges, und zwar:

4.1 Statusgruppe 2

Üben Sie dort eine ...?

Mehrfachnennung möglich

- ☐ Leitungsfunktion aus (z. B. Dekan*in, Dezernent*in, Geschäftsführung)?
- ☐ Tätigkeit, im Handlungsfeld Open Access, aus (z. B. Open-Access-Beauftragte*r)?
- ☐ keines von beidem

Zu welcher Personalgruppe gehören Sie?

- ○ Professor*in (auch: Juniorprofessor*in)
- ○ Dozent*in oder Assistent*in (Privatdozent*in)
- ○ Wissenschaftliche*r oder künstlerische*r Mitarbeiter*in
- ○ Lehrkraft für besondere Aufgaben
- ○ Sonstiges

4.2.1 Statusgruppe 3

Zu welcher wissenschaftlichen Qualifikationsgruppe gehören Sie?

- ○ Promovend*in
- ○ Postdoc
- ○ Sonstiges/keiner

Welchem Fachgebiet ordnen Sie sich zu? (Systematik nach DFG)

Geistes- und Sozialwissenschaften

- ○ Geisteswissenschaften
- ○ Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Lebenswissenschaften

- ○ Biologie
- ○ Medizin
- ○ Agrar-, Forstwissenschaften und Tiermedizin

Naturwissenschaften

- ○ Chemie
- ○ Physik
- ○ Mathematik
- ○ Geowissenschaften

Ingenieurwissenschaften

- ○ Maschinenbau und Produktionstechnik
- ○ Wärmetechnik/Verfahrenstechnik
- ○ Materialwissenschaften und Werkstofftechnik
- ○ Informatik, System- und Elektrotechnik
- ○ Bauwesen und Architektur

Sonstiges

- ○ und zwar:
- ○ keinem Fachgebiet

5 Gründe für OA-Publikation

Welche sind die fünf wichtigsten Gründe, die aus Ihrer Sicht für Open Access sprechen?

- ☐ Es ermöglicht freien Zugang zu öffentlich finanzierten Forschungsergebnissen.
- ☐ Es erhöht die Sichtbarkeit und Zitierhäufigkeit von Dokumenten.
- ☐ Es ermöglicht schnellen und kostenlosen Zugang zu wissenschaftlicher Information.
- ☐ Die Auffindbarkeit von Publikationen über Suchmaschinen und Nachweisdienste ist gut.
- ☐ Es ermöglicht die Partizipation an den Vorteilen digitaler Dokumente (z. B. Durchsuchen, Speichern, Verweisen).
- ☐ Es verbessert die Informationsversorgung durch den geringeren Beschaffungsaufwand.
- ☐ Es ist ein Ausweg aus der Zeitschriftenkrise (Unterversorgung der Bibliotheken auf Grund gestiegener Preise).
- ☐ Die internationale und interdisziplinäre Zusammenarbeit wird gefördert.
- ☐ Es fördert die Forschungseffizienz durch die Verkürzung des Forschungszyklus.
- ☐

Die Verwertungsrechte verbleiben bei dem/der Autor*in.

- ☐ Die Dokumente sind langfristig verfügbar.
- ☐ Es bringt Vorteile in vernetzten, IT-gestützten Arbeitsumgebungen.
- ☐ Es ist eine kostengünstige Form der Publikation.
- ☐ Es erleichtert die Publikation in „Nischenfächern“.
- ☐ Es gibt eine Verpflichtung von Seiten der Drittmittelgeber/Forschungsförderer/Arbeitgeber.
- ☐ Sonstiges, und zwar:

6.1 OA-Repositorium

Kennen Sie ein Open-Access-Repositorium Ihrer Hochschule?

Ein Open-Access-Repositorium (Hochschulschriftenserver) ist ein digitales Informationssystem, über das wissenschaftliche Publikationen im Internet frei zugänglich gemacht werden können.

- ○ Ja
- ○ Nein

Wie wichtig ist es Ihnen, dass Ihre Hochschule ein eigenes Open-Access-Repositorium betreibt?

- ○ sehr wichtig
- ○ eher wichtig
- ○ teils/teils
- ○ eher nicht wichtig
- ○ gar nicht wichtig
- ○ *kann ich nicht beurteilen*

7 OA Nutzung & Erfahrung

Haben Sie schon selbst einmal eine der folgenden Publikationsformen Open Access veröffentlicht?
Mehrfachnennung möglich

- ☐ *Ich habe noch nicht Open Access veröffentlicht.*
- ☐ Beitrag in einer Open-Access-Zeitschrift
- ☐ Beitrag in einem Sammelband
- ☐ Beitrag in einem Konferenzband
- ☐ Graue Literatur (z. B. Working Paper)
- ☐ Zweitveröffentlichung (z. B. eines Beitrags, der ursprünglich Closed Access publiziert wurde)
- ☐ Preprint
- ☐ Bachelor-/Masterarbeit, Dissertation, Habilitationsschrift
- ☐ Monografie (keine Qualifikationsarbeit)
- ☐ Herausgabe einer Open-Access-Zeitschrift
- ☐

Herausgabe eines Sammelbandes

☐ Herausgabe eines Konferenzbandes

☐ Forschungsdaten

☐ Audio-/Videobeitrag

☐ Sonstiges, und zwar:

8.1 OA-Publikationen

Bitte geben Sie an, welche Publikationsservices Sie für Ihre Publikationen genutzt haben.

	Publikationsservices der eigenen Hochschule	Publikationsservices außerhalb der eigenen Hochschule	sowohl als auch
Beitrag in einer Open-Access-Zeitschrift	○	○	○
Beitrag in einem Sammelband	○	○	○
Beitrag in einem Konferenzband	○	○	○
Graue Literatur (z. B. Working Paper)	○	○	○
Zweitveröffentlichung (z. B. eines Beitrags, der ursprünglich Closed Access publiziert wurde)	○	○	○
Preprint	○	○	○
Bachelor-/Masterarbeit, Dissertation, Habilitationsschrift	○	○	○
Monografie (keine Qualifikationsarbeit)	○	○	○
Herausgabe einer Open-Access-Zeitschrift	○	○	○
Herausgabe eines Sammelbandes	○	○	○
Herausgabe eines Konferenzbandes	○	○	○
Forschungsdaten	○	○	○
Audio-/Videobeitrag	○	○	○

Bitte geben Sie (ungefähr) die jeweilige Anzahl Ihrer bisherigen Open-Access-Publikationen an.

Beitrag in einer Open-Access-Zeitschrift

Beitrag in einem Sammelband

Beitrag in einem Konferenzband

Graue Literatur (z. B. Working Paper)

Zweitveröffentlichung (z. B. eines Beitrags, der ursprünglich Closed Access publiziert wurde)

Preprint

Bachelor-/Masterarbeit, Dissertation, Habilitationsschrift

Monografie (keine Qualifikationsarbeit)

Herausgabe einer Open-Access-Zeitschrift

Herausgabe eines Sammelbandes

Herausgabe eines Konferenzbandes

Forschungsdaten

Audio-/Videobeitrag

8.2.1 Publikation außerhalb der eigenen HS

Aus welchen Gründen haben Sie Publikationsservices außerhalb der eigenen Hochschule genutzt?

8.3 Erfahrungen Publikation

Wie würden Sie Ihre Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access insgesamt bewerten?

	sehr positiv	eher positiv	teils/teils	eher negativ	sehr negativ
Beitrag in einer Open-Access-Zeitschrift	○	○	○	○	○
Beitrag in einem Sammelband	○	○	○	○	○
Beitrag in einem Konferenzband	○	○	○	○	○
Graue Literatur (z. B. Working Paper)	○	○	○	○	○
Zweitveröffentlichung (z. B. eines Beitrags, der ursprünglich Closed Access publiziert wurde)	○	○	○	○	○
Preprint	○	○	○	○	○
Bachelor-/Masterarbeit, Dissertation, Habilitationsschrift	○	○	○	○	○
Monografie (keine Qualifikationsarbeit)	○	○	○	○	○
Herausgabe einer Open-Access-Zeitschrift	○	○	○	○	○
Herausgabe eines Sammelbandes	○	○	○	○	○
Herausgabe eines Konferenzbandes	○	○	○	○	○
Forschungsdaten	○	○	○	○	○
Audio-/Videobeitrag	○	○	○	○	○

Was könnte verbessert werden?

9.1 noch nicht OA publiziert

Sie haben angegeben, dass Sie bisher nicht Open Access publiziert haben. Welche Gründe waren hierfür ausschlaggebend?
Mehrfachnennung möglich

- ☐ Ich mache mir Sorgen um Urheberrechtsverletzungen.
- ☐ Ich habe Sorge, dass die Open-Access-Beiträge nicht angemessen anerkannt werden.
- ☐ Ich kenne mich mit dem Thema nicht gut genug aus.
- ☐ Ich weiß nicht, welche Finanzierungsmöglichkeiten es gibt.
- ☐

Eine Open-Access-Publikation ist zu teuer.

- ☐ In meinem Fach werden andere Publikationsformen bevorzugt.
- ☐ Es ist zu aufwändig.
- ☐ Ich hatte bisher noch keine Gelegenheit.
- ☐ Sonstiges, und zwar:

10 Identifikatoren für OA

Kennen bzw. nutzen Sie folgende autoren- oder publikationsbezogene Identifikatoren? Wie wichtig finden Sie diese?

	Bekanntheit & Nutzung	Wichtigkeit
ORCID (Open Researcher and Contributor IDentification)	kenne ich nicht kenne ich, habe ich aber noch nicht genutzt nutze ich/habe ich genutzt	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen
DOI (Digital Object Identifier)	kenne ich nicht kenne ich, habe ich aber noch nicht genutzt nutze ich/habe ich genutzt	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen

11.1 Gründe gegen ORCID/DOI

Warum nutzen Sie diese Identifikatoren nicht bzw. finden sie nicht wichtig?

12 Faktoren für Publikation

Wenn Sie selbst eine Arbeit in einer wissenschaftlichen Zeitschrift veröffentlichen wollen: Inwieweit sind Ihnen die folgenden Aspekte generell wichtig?

	sehr wichtig	eher wichtig	teils/teils	eher nicht wichtig	überhaupt nicht wichtig
Der Impact-Faktor der Zeitschrift (Zitationshäufigkeit) ist hoch.	○	○	○	○	○
Das Peer-Review-Verfahren der Zeitschrift ist anerkannt.	○	○	○	○	○
Die Veröffentlichungskosten sind transparent.	○	○	○	○	○
Die Zeitschrift erscheint Open Access.	○	○	○	○	○
Der Beitrag wird schnell veröffentlicht.	○	○	○	○	○
Die Zeitschrift ist mir bereits bekannt.	○	○	○	○	○
Die Zeitschrift ist international verbreitet.	○	○	○	○	○
Die Zeitschrift ist in meiner Fachcommunity anerkannt.	○	○	○	○	○

Gibt es darüber hinaus weitere Aspekte, die Ihnen hierbei wichtig sind?

13 Verwendung OA

Wie wichtig ist das Open-Access-Publizieren...

	sehr wichtig	eher wichtig	teils/teils	eher nicht wichtig	überhaupt nicht wichtig	*kann ich nicht beurteilen*
... für Ihr Fachgebiet?	○	○	○	○	○	○
... für Sie persönlich?	○	○	○	○	○	○

Wie hoch würden Sie in etwa den Open-Access-Anteil der von Ihnen genutzten Forschungsliteratur beziffern?

- ○ 0-20%
- ○ 21-40%
- ○ 41-60%
- ○ 61-80%
- ○ 81-100%
- ○ *kann ich nicht einschätzen*

14.1 Serviceangebote an der HS (falls Fakultät)

Inwieweit wären die folgenden Serviceangebote aus Ihrer Sicht hilfreich, um das Open-Access-Publizieren für Sie zu erleichtern bzw. an Ihrer Hochschule zu steigern?

	sehr hilfreich	eher hilfreich	teils/teils	eher nicht hilfreich	überhaupt nicht hilfreich	*kenne ich nicht/kann ich nicht beurteilen*
Regelmäßige Informationen (z. B. Webseiten, Blogs, Newsletter)	○	○	○	○	○	○
Regelmäßig angebotene Schulungen/Workshops	○	○	○	○	○	○
Beratung/en (z. B. Publikationsformen, Rechtliches)	○	○	○	○	○	○
Unterstützung bei der Nutzung des autorenbezogenen Identifikators ORCID	○	○	○	○	○	○
Technischer Support	○	○	○	○	○	○
Vergabe des publikationsbezogenen Identifikators DOI	○	○	○	○	○	○

Materialien (z. B. Flyer/Poster)	○	○	○	○	○	○
Sonderveranstaltung/en (z. B. International Open Access Week)	○	○	○	○	○	○
Finanzielle Unterstützung (z. B. Publikationsfonds)	○	○	○	○	○	○
Unterstützung bei der Vernetzung unter (potenziellen) OA-Autor*innen	○	○	○	○	○	○
Sensibilisierung von Studierenden für OA	○	○	○	○	○	○

Welche Serviceangebote fänden Sie darüber hinaus hilfreich?

15.1 Serviceangebote an der HS (falls Hochschulleitung, Bibliothek usw.)

Inwieweit wären die folgenden Serviceangebote aus Ihrer Sicht hilfreich, um das Open-Access-Publizieren an Ihrer Hochschule zu erleichtern bzw. zu steigern?

	sehr hilfreich	**eher hilfreich**	**teils/teils**	**eher nicht hilfreich**	**überhaupt nicht hilfreich**	***kenne ich nicht/kann ich nicht beurteilen***
Regelmäßige Informationen (z. B. Webseiten, Blogs, Newsletter)	○	○	○	○	○	○
Regelmäßig angebotene Schulungen/Workshops	○	○	○	○	○	○
Beratung/en (z. B. Publikationsformen, Rechtliches)	○	○	○	○	○	○
Unterstützung bei der Nutzung des autorenbezogenen Identifikators ORCID	○	○	○	○	○	○
Technischer Support	○	○	○	○	○	○
Vergabe des publikationsbezogenen Identifikators DOI	○	○	○	○	○	○
Materialien (z. B. Flyer/Poster)	○	○	○	○	○	○
Sonderveranstaltung/en (z. B. International Open Access Week)	○	○	○	○	○	○
Finanzielle Unterstützung (z. B.	○	○	○	○	○	○

Publikationsfonds)						
Unterstützung bei der Vernetzung unter (potenziellen) OA-Autor*innen	○	○	○	○	○	○
Sensibilisierung von Studierenden für OA	○	○	○	○	○	○

Welche Serviceangebote fänden Sie darüber hinaus hilfreich?

16 Serviceangebote

Von wem sollten diese Services idealerweise angeboten werden?

	von der eigenen Fakultät/vom eigenen Fachbereich	von zentralen Einrichtungen der eigenen Hochschule (z. B. Bibliothek)	von einer externen Einrichtung (z. B. Fachgesellschaft, Landeseinrichtung)
Regelmäßige Informationen (z. B. Webseiten, Blogs, Newsletter)	○	○	○
Regelmäßig angebotene Schulungen/Workshops	○	○	○
Beratung/en (z. B. Publikationsform, Rechtliches)	○	○	○
Vergabe des publikationsbezogenen Identifikators DOI	○	○	○
Technischer Support	○	○	○
Unterstützung bei der Nutzung des autorenbezogenen Identifikators ORCID	○	○	○
Materialien (z. B. Flyer/Poster)	○	○	○
Sonderveranstaltung/en (z. B. International Open Access Week)	○	○	○
Finanzielle Unterstützung (z. B. Publikationsfonds)	○	○	○
Unterstützung bei der Vernetzung unter (potenziellen) OA-Autor*innen	○	○	○
Sensibilisierung von Studierenden für OA	○	○	○

Falls regelmäßige Schulungen/Workshops o.ä. im Bereich Open Access angeboten werden oder würden, welchen

thematischen Schwerpunkt sollten sie haben?

Mehrfachnennung möglich

- ☐ Allgemeine Informationen zu Open Access
- ☐ Publikationsprozess
- ☐ Veröffentlichungswerkzeuge, z. B. Open Journal Systems (OJS)
- ☐ Lizenzen und Rechtslage
- ☐ Finanzierungsmöglichkeiten
- ☐ Einbindung von Open Access ins Curriculum zum wissenschaftlichen Arbeiten
- ☐ Sonstige, und zwar:

17 Fördervorgaben

Um Forschungsförderung zu erhalten, gibt es zunehmend eine Verpflichtung für Open Access von Seiten der Drittmittelgeber/Forschungsförderer/Arbeitgeber. Gibt es an Ihrer Hochschule dafür eine Unterstützung?

- ○ *Kenne ich nicht/gibt es nicht.*
- ○ Ja, und diese Unterstützung ist ausreichend.
- ○ Ja, aber sie ist nicht ausreichend, es fehlt:

18 Informationsbeschaffung

Kennen bzw. nutzen Sie folgende Anlaufstellen, um sich über Open Access zu informieren? Wie wichtig finden Sie diese?

	Bekanntheit & Nutzung	Wichtigkeit
Open-Access-Beauftragte*r der Hochschule	kenne ich nicht/gibt es nicht kenne ich, habe ich aber noch nicht genutzt nutze ich/habe ich genutzt	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen
Andere OA Ansprechpersonen der Hochschule	kenne ich nicht/gibt es nicht kenne ich, habe ich aber noch nicht genutzt nutze ich/habe ich genutzt	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen
Informationsveranstaltungen der Hochschule	kenne ich nicht/gibt es nicht kenne ich, habe ich aber noch nicht genutzt nutze ich/habe ich genutzt	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen
Informationsangebote von hochschulexternen Anbietern	kenne ich nicht/gibt es nicht kenne ich, habe ich aber noch nicht genutzt nutze ich/habe ich genutzt	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen
OA erfahrene Arbeitskolleg*innen	kenne ich nicht/gibt es nicht kenne ich, habe ich aber noch nicht genutzt nutze ich/habe ich genutzt	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen
Angebote von meiner Fachgesellschaft	kenne ich nicht/gibt es nicht kenne ich, habe ich aber noch nicht genutzt nutze ich/habe ich genutzt	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen

Ich nutze sonstige Anlaufstellen, und zwar:

19 Finanzierungsmöglichkeiten

Kennen Sie die Finanzierungsmöglichkeiten für Open-Access-Publikationsgebühren, die an Ihrer Hochschule angeboten werden? Wie wichtig finden Sie diese?

Unter dem Begriff Open-Access-Publikationsgebühren werden Kosten verstanden, die nach Annahme einer wissenschaftlichen Veröffentlichung anfallen und dieser Veröffentlichung zugeordnet werden können. Alternative Begriffe sind: „article processing charges" oder „book processing charges". Publikationsgebühren für die Publikationen in hybriden Zeitschriften werden im Folgenden ebenfalls unter dem Begriff Open-Access-Publikationsgebühren erfasst.

	Bekanntheit & Nutzung	Wichtigkeit
Drittmittel, die Autor*innen der Hochschule im Rahmen einer Drittmittelförderung einwerben (z. B. BMBF, DFG, ERC und H2020, inkl. Post-Grant-Funds)	kenne ich nicht/gibt es nicht kenne ich, habe ich aber noch nicht genutzt nutze ich/habe ich genutzt	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen
Mittel der Organisationseinheiten der Autor*innen (z. B. Fakultät, Department, Institut, Sektion etc.)	kenne ich nicht/gibt es nicht kenne ich, habe ich aber noch nicht genutzt nutze ich/habe ich genutzt	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen
zentraler Open-Access-Publikationsfonds	kenne ich nicht/gibt es nicht kenne ich, habe ich aber noch nicht genutzt nutze ich/habe ich genutzt	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen
Sonstige Mittel (z. B. der Bibliothek)	kenne ich nicht/gibt es nicht kenne ich, habe ich aber noch nicht genutzt nutze ich/habe ich genutzt	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen

20.1 Finanzierung nicht bekannt/nicht wichtig

Warum haben Sie die Finanzierungsmöglichkeiten bisher nicht genutzt bzw. finden sie nicht wichtig?

21.1 Finanzierungsprobleme

Gab es darüber hinaus weitere Wege, über die Sie Ihre bisherige(n) Open-Access-Publikation(en) finanziert haben?
Mehrfachnennung möglich

- ☐ *es gab keine*
- ☐ private Übernahme der Kosten
- ☐ Veröffentlichung war kostenfrei
- ☐ Sonstiges, und zwar:

Gab es Probleme mit der Finanzierung Ihrer Open-Access-Publikation(en)?

- ○ Ja
- ○ Nein

22 Verbesserung von Finanzierung

Was könnte im Hinblick auf die Finanzierung von Open-Access-Publikationen verbessert werden? Was fehlt Ihnen noch?

23 Politische Unterstützung

Welche strategischen Unterstützungsformen für Open Access an Ihrer Hochschule kennen Sie und wie wichtig finden (oder fänden) Sie diese?

	Bekanntheit	Wichtigkeit
Hochschulweite Open-Access-/Open-Science-Leitlinie, -Richtlinie	kenne ich nicht/gibt es nicht kenne ich	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen
Open Access als Bestandteil des Hochschulentwicklungsplans	kenne ich nicht/gibt es nicht kenne ich	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen
Open Access als explizite Aufgabe eines Prorektorats	kenne ich nicht/gibt es nicht kenne ich	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen
Unterstützung im Rahmen des hochschuleigenen Verlags	kenne ich nicht/gibt es nicht kenne ich	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen
Unterstützung von OA im Rahmen des Forschungsdatenmanagements	kenne ich nicht/gibt es nicht kenne ich	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen
Open Access als Vorgabe in der Promotionsordnung	kenne ich nicht/gibt es nicht kenne ich	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen
Open Access als strategisches Ziel auf Fakultäts-/Fachbereichsebene	kenne ich nicht/gibt es nicht kenne ich	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen
Förderung von hochschulweiten Veranstaltungen zum Thema OA (z. B. Tagungen, Informationsveranstaltungen)	kenne ich nicht/gibt es nicht kenne ich	finde ich wichtig finde ich nicht wichtig kann ich nicht beurteilen

Welche strategischen Unterstützungsformen finden Sie darüber hinaus wichtig?

24 Strategische Unterstützung

Halten Sie die strategische Unterstützung an Ihrer Hochschule insgesamt für ausreichend, um Open Access nachhaltig zu fördern?

- ○ Ja
- ○ Nein
- ○

Kann ich nicht beurteilen

Was könnte im Hinblick auf die strategische Unterstützung verbessert werden? Was fehlt Ihnen noch?

25 Politische Unterstützung 2

Inwieweit wären folgende Formen hochschulübergreifender bzw. landesweiter Unterstützung für die Verbreitung von Open Access an Ihrer Hochschule Ihrer Ansicht nach förderlich?

	sehr förderlich	eher förderlich	teils/teils	eher wenig förderlich	gar nicht förderlich	*kann ich nicht beurteilen*
Aufbau eines landesweiten OA-Expertenpools	○	○	○	○	○	○
Aufbau eines NRW-Netzwerks für Support-Einheiten	○	○	○	○	○	○
Förderung des landesweiten Austauschs von Best Practices und Use Cases	○	○	○	○	○	○
Aufbau einer Wissensbasis (z.B. FAQ, Wiki)	○	○	○	○	○	○
Einrichtung eines landesweiten Publikationsfonds	○	○	○	○	○	○
Landesweites Monitoring von Open-Access-Kosten	○	○	○	○	○	○
Einrichtung einer landesweiten Publikationsplattform für OA-Zeitschriften	○	○	○	○	○	○
Einrichtung einer landesweiten Publikationsplattform für Monografien	○	○	○	○	○	○
Einrichtung eines landesweiten Hochschulverlages	○	○	○	○	○	○
Einrichtung einer landesweiten Präventionsstelle zur Verhinderung von Predatory Publishing	○	○	○	○	○	○
Einrichtung einer landesweiten Rechtsberatung	○	○	○	○	○	○
Aufbau einer landesweiten Stelle für Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Bereitstellung von Materialien)	○	○	○	○	○	○

Formulierung einer Landes-OA-Leitlinie/-Richtlinie/-Strategie	○	○	○	○	○	○
Unterstützung bei der Implementierung einer OA-Leitlinie/-Richtlinie/-Strategie der eigenen Hochschule	○	○	○	○	○	○
Formulierung von Leitlinien zur Qualitätssicherung	○	○	○	○	○	○
Formulierung von rechtlichen Vorgaben	○	○	○	○	○	○
Unterstützung bei der Evaluation von OA-Angeboten	○	○	○	○	○	○
ThinkTank / Open-Access-Lab zur Entwicklung und Erprobung neuer OA-Praxisansätze	○	○	○	○	○	○

Welche hochschulübergreifende bzw. landesweite Unterstützung finden Sie darüber hinaus wichtig?

26 Abschlussfrage

Gibt es darüber hinaus noch etwas, dass Sie uns zum Thema Open Access mitteilen möchten?

27 Endseite

Ein Kooperationsvorhaben der

DIGITALE HOCHSCHULE NRW

Gefördert durch

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

oa.nrw open access

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung zur Bedarfserhebung von Open Access in NRW!

Die Befragung ist beendet.

Sie können das Browserfenster schließen.